

Programm 2018

Seminare und Workshops



Programm 2018

Seminare und Workshops

Herausgeber DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Postfach 20 04 04, 53134 Bonn (Germany)
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Germany)
www.daad.de

Internationale DAAD-Akademie
www.daad-akademie.de

Projektkoordination Lena von Eichborn (verantwortlich),
Birgid Fehrenbach

Gestaltung & Satz LPG Loewenstern Padberg GbR, Bonn

Druck W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

Auflage September 2017 – 12.000
Redaktionsschluss: August 2017

Fotonachweise

Ikhlās Abbis (S. 62), Bildpixel / pixelio (S. 67), Fotolia [Africa Studio (S. 111), auremar (S. 82), Daniel Ernst (S. 79), dinozaver (S. 70), kasto (S. 54), Rawpixel (S. 107)], Dörthe Hagenguth (S. 19, 28, 85, 89), Peter Himself / David Ausserhofer (S. 98), Norbert Hüttermann (Titel, S. 34), Eric Lichtenscheidt (S. 44), Christian Lord Otto (S. 102), Universität Konstanz (S. 95), Daniel Ziegert (S. 39)

© DAAD

In dieser Broschüre wird in der Regel entweder nur die männliche oder nur die weibliche Form benutzt. Die jeweils andere ist immer mit gemeint und angesprochen.

Diese Publikation wird aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an den DAAD finanziert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

4 Vorwort

6 Seminare und Workshops – Chronologische Übersicht

Kursangebot

15 Internationalisierung

35 Hochschulverwaltungen

51 Lehrende und Wissenschaftsmanager

63 Übergreifende Angebote

64 Themenreihe: Regionalkompetenz

73 Themenreihe: Interkulturelle Kompetenz

81 Themenreihe: Diversität

87 Themenreihe: Rechtliche Aspekte der Internationalisierung

93 Themenreihe: Monitoring, Evaluation und Qualitätsmanagement

99 Inhouse – Seminare und Trainings

103 GATE-Germany – Internationales Hochschulmarketing

114 Das Modulzertifikat „Internationalisierung“

116 Ihre Ansprechpartner/innen

118 Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen



Warum internationalisieren? Diese Frage stellt sich heute keine Hochschule in Deutschland mehr. In den vergangenen Jahren konnte sich die Erkenntnis durchsetzen, dass die Internationalisierung für die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit und somit für die Zukunft der Hochschulen unverzichtbar ist. Heute durchdringt sie alle Aufgabenbereiche der Hochschule. Internationalisierung ist Teil der täglichen Arbeit in den Präsidien und Rektoraten ebenso wie in den Personalstellen, International Offices, Studierendensekretariaten und Prüfungsämtern. In allen Bereichen wurde in den vergangenen Jahren international gehandelt und dabei spezialisierte Internationalisierungskompetenz erworben.

Und doch ist die Internationalisierung der Hochschulen nicht abgeschlossen: sie entwickelt sich stetig weiter – ebenso wie die Aufgaben und Verantwortlichkeiten aller Akteurinnen und Akteure in einem wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen Tätigkeitsfeld. Mit diesem Wandel geht ein Bedarf an neuem Wissen einher, das dem sich weiter verändernden internationalen Umfeld gerecht wird. Das betrifft nicht nur fachliche und methodische Kompetenzen, sondern auch soziale und kommunikative Fähigkeiten.

Für uns steht fest: Weiterbildung ist eine zentrale Voraussetzung für den internationalen Erfolg der Hochschulen. Denn ohne motivierte und gut vernetzte Personen, die mit ihren Kenntnissen und ihrer Qualifikation auf der Höhe der Zeit sind, können die Hochschulen ihre Internationalisierungsziele nicht erreichen.

Es ist das Kernanliegen der internationalen DAAD-Akademie, alle Hochschulangehörigen mit dem Wissen zu versorgen, dass sie für ihr internationales Arbeitsumfeld brauchen: Regionalkompetenz, Internationalisierungsinstrumente, politische und rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland und anderen Ländern sowie hochschulspezifische Sprachkurse und Trainings zur Entwicklung interkultureller Kompetenz. Seminare und Workshops zum erfolgreichen Hochschulmarketing runden das Programm der iDA ab.

Mit unseren Kursen möchten wir Ihnen jedoch nicht nur Wissen und praxisnahe Kenntnisse vermitteln, sondern auch die Vernetzung zwischen Menschen und Hochschulen fördern und Ihnen neue Blickweisen, motivierende Denkanstöße und frische Ideen geben.

In diesem Sinn wünscht Ihnen das Team der iDA eine anregende Lektüre unserer Programmbroschüre. Wir hoffen, dass unser Angebot Ihre Interessen widerspiegelt und freuen uns darauf, sie 2018 zahlreich in unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Lena von Eichborn

Programm 2018

Seminare und Workshops

Chronologische Übersicht

Januar

Kurs / Seite

16.–17. Januar 2018

28 / 52

Internationalisierung des Curriculums

18.–19. Januar 2018

52 / 88

Die rechtliche Situation internationaler Studierender

24.–25. Januar 2018

17 / 38

Zulassung von internationalen Masterstudierenden

25.–26. Januar 2018

43 / 74

Interkulturelle Kompetenz: China

29.–30. Januar 2018

01 / 16

Sicherheitsaspekte in der Hochschulkooperation mit Krisenländern

31. Januar – 2. Februar 2018

18 / 40

Englisch für Studierendensekretariate

Februar

Kurs / Seite

2. Februar 2018

44 / 75

Interkulturelle Kompetenz: Indien

6.–7. Februar 2018

29 / 53

Internationalisierung des Bachelor-Studiums

14.–16. Februar 2018

19 / 41

Englisch für Studienberatungen

19.–21. Februar 2018

02 / 17

Das ABC der Internationalisierung

23. Februar 2018

45 / 76

Interkulturelle Kompetenz: Russische Föderation

27.–28. Februar 2018

59 / 106

GATE-Germany: Einführung in das internationale Hochschulmarketing, Basiskurs

März

Kurs / Seite

5.–9. März 2018

30 / 55

Lehre in der Fremdsprache – Englisch für Dozenten (in London)

7.–9. März 2018

03 / 18

Sprachkurs: Beratung in Englisch – Kulturell reflektierte Arbeit mit internationalen Studierenden

12.–13. März 2018

37 / 65

Regionalkompetenz: Afrikastrategien für Hochschulkooperationen

März Fortsetzung

Kurs / Seite

15.–16. März 2018

53 / 90

Grundlagen des Zuwendungsrechts und
der Prozess der Projektförderung

20.–21. März

54 / 91

Rechtliche Aspekte internationaler Kooperation

April

Kurs / Seite

5.–6. April 2018

04 / 20

Praxisworkshop: Beratungsgespräche
zielgerichtet führen

9.–10. April 2018

05 / 21

Studieneingangsphase für internationale
Studierende

12.–13. April 2018

06 / 22

Sommerschulen im In- und Ausland

16.–17. April 2018

07 / 23

Hinaus in die Welt! Steigerung der
Auslandsmobilität deutscher MINT-Studierender

17. April 2018

46 / 77

Interkulturelle Kompetenz: Arabische Länder

23.–24. April 2018

38 / 66

Regionalkompetenz: Kanada

23.–26. April 2018

20 / 42

Basiskurs: Englisch für Angestellte der
Hochschulverwaltung, Level A2

April Fortsetzung

Kurs / Seite

24.–25. April 2018

08 / 24

Hochschulpolitische Entwicklungen
im Bereich der Internationalisierung

Mai

Kurs / Seite

2.–3. Mai 2018

21 / 43

Internationalisierung für
Personalentwickler/innen

3.–4. Mai

22 / 45

Interkulturelle Sensibilisierung für
Angestellte der Hochschulverwaltung

14.–15. Mai 2018

09 / 25

Ein Welcome Center für alle Internationalen?

16.–17. Mai 2018

60 / 108

GATE-Germany: Herausforderungen und
Erfolgsfaktoren im Online-Marketing

16.–18. Mai 2018

23 / 46

Englisch für Prüfungsämter

23.–24. Mai 2018

39 / 68

Regionalkompetenz: Brasilien

24.–25. Mai 2018

61 / 109

GATE-Germany: Vermarktung internationaler
Studiengänge

Juni

Kurs / Seite

5. Juni 2018

47 / 78

Interkulturelle Kompetenz: Türkei

10.–12. Juni 2018

40 / 69

Regionalkompetenz: Polen (in Warschau)

11.–15. Juni 2018

10 / 26

Französisch-Aufbaukurs mit Fachvorträgen
und Hochschulbesuchen (in Paris)

18.–19. Juni 2018

56 / 94

Workshop zum Hochschulstatistikgesetz

19.–20. Juni 2018

53 / 90

Grundlagen des Zuwendungsrechts und
der Prozess der Projektförderung

25.–26. Juni 2018

11 / 27

Konzepte deutscher Hochschulen
für internationale Alumni

27. Juni 2018

31 / 56

Akkreditierung von Studiengängen mit
doppeltem oder gemeinsamem Abschluss

Juli

Kurs / Seite

3.–4. Juli 2018

32 / 57

Digitalisierung in der internationalen
Hochschulkooperation

4.–5. Juli 2018

57 / 96

Wirkungsanalyse von Internationalisierungs-
maßnahmen

Juli Fortsetzung

Kurs / Seite

25.–27. Juli 2018

33 / 58

Lehre in der Fremdsprache – Teaching
in English

August

Kurs / Seite

22.–24. August 2018

24 / 47

Englisch für Personalreferate

27.–28. August 2018

22 / 45

Interkulturelle Sensibilisierung für
Angestellte der Hochschulverwaltung

30.–31. August 2018

12 / 29

Betreuung von internationalen
Promovierenden

September

Kurs / Seite

10.–14. September 2018

30 / 55

Lehre in der Fremdsprache – Englisch
für Dozenten (in London)

12.–13. September 2018

49 / 83

Diversität und Mobilität

18.–19. September 2018

41 / 71

Regionalkompetenz: Australien

19.–20. September 2018

62 / 110

GATE-Germany: Webinare und virtuelle Messen im
internationalen Hochschulmarketing

September Fortsetzung

Kurs / Seite

25.–26. September 2018

34 / 59

Internationale Studiengänge mit
doppeltem oder gemeinsamem Abschluss

26.–28. September 2018

02 / 17

Das ABC der Internationalisierung

27.–28. September 2018

35 / 60

Einführung in die Internationalisierung
für Wissenschaftsmanger

Oktober

Kurs / Seite

8.–9. Oktober 2018

25 / 48

Einführung in die Internationalisierung
für Verwaltungsangestellte

9.–10. Oktober 2018

54 / 91

Rechtliche Aspekte internationaler Kooperation

10.–11. Oktober 2018

63 / 112

GATE-Germany: Web Analytics und Web Controlling
zur Steigerung der Sichtbarkeit der Hochschule

11.–12. Oktober 2018

42 / 72

Regionalkompetenz: Republik Korea (Südkorea)

25.–26. Oktober 2018

13 / 30

Internationalisierung von Fachhochschulen

25.–26. Oktober 2018

14 / 31

Praktika im Ausland für deutsche und
internationale Studierende

5.–6. November 2018

58 / 97

Monitoring der internationalen
Vollzeitstudierenden

7.–8. November 2018

15 / 32

Entwicklungszusammenarbeit als strategische
Option für die Internationalisierung

12.–15. November 2018

26 / 49

Englisch für Angestellte der
Hochschulverwaltung, Level B1

13.–14. November 2018

36 / 61

Internationale Aspekte des dualen Studiums

19.–21. November 2018

18 / 40

Englisch für Studierendensekretariate

20.–21. November 2018

48 / 80

Verhandeln in internationalen Kontexten

22.–23. November 2018

16 / 33

Mobilität von Wissenschaftlern:
Ziele, Beratung, Förderung

26.–27. November 2018

55 / 92

Rechtliche Aspekte von Cotutelle und
Doppelpromotionen

28.–29. November 2018

50 / 84

Mobilität von Studierenden / Promovierenden
mit Kind/ern

28.–30. November 2018

19 / 41

Englisch für Studienberatungen

4.–5. Dezember 2018

27 / 50

Wissenschaftsmanagement und Hochschul-
administration im internationalen Vergleich

6.–7. Dezember 2018

51 / 86

Digitalisierung und Diversität

10.–11. Dezember 2018

64 / 113

GATE-Germany: Erfolgreiches internationales
Hochschulmarketing mit geringem Budget

11.–12. Dezember 2018

53 / 90

Grundlagen des Zuwendungsrechts und
der Prozess der Projektförderung

Kursangebot

Internationalisierung

Sicherheitsaspekte in der Hochschulkooperation mit Krisenländern

29.–30. Januar 2018

Ein Hauptaugenmerk der Auswärtigen Politik Deutschlands liegt auf der Krisen- und Konfliktbewältigung beziehungsweise -prävention. Wichtige Komponenten dabei sind Aufklärung und Bildung, die Ausbildung des akademischen Nachwuchses und der künftigen Führungskräfte.

Deutsche Hochschulen leisten dazu einen erheblichen Beitrag, müssen aber immer wieder abwägen, ob sie in den fragilen Konfliktsituationen der Partnerländer die Sicherheit ihrer Lehrenden und Studierenden gewährleisten können.

Woher bezieht man in der Vorbereitung von Kooperationen die notwendigen Informationen, um entscheiden zu können, ob Entsendungen von Lehrenden, Hochschulmanagern oder Studierenden für längere und kürzere Aufenthalte zu verantworten sind? Was beinhaltet die Fürsorgepflicht der Hochschulen für ihre Angestellten und Studierenden? Wie und wo können diejenigen, die sich auf Aufenthalte in Krisen- und Transformationsregionen vorbereiten, entsprechend geschult und vorbereitet werden? Was ist zu veranlassen, wenn es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen dennoch zu einer kritischen Situation kommt?

Termin, Ort: 29.–30. Januar 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 31. Dezember 2017
unter www.daad-akademie.de

19.–21. Februar / 26.–28. September 2018

Einführungsseminar für neue Mitarbeiter/innen im International Office

Von A wie „Auslandsmobilität“ über E wie „Erasmus+“ bis zu S wie „STIBET“: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im International Office werden mit einer Fülle von Begriffen, Programmen und Fakten konfrontiert.

Dieses Einführungsseminar verschafft Ihnen einen ersten Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Förderungsmöglichkeiten des DAAD. Langjährige AAA-Mitarbeiter/innen berichten aus ihrem Arbeitsalltag und geben praktische Tipps. Das virtuelle Fachinformationsportal der Akademischen Auslandsämter „Oktopus“ sowie wichtige Informationsquellen werden vorgestellt. Außerdem sollen die EU-Programme nicht zu kurz kommen.

Während der Veranstaltung haben die Seminarteilnehmer/innen ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch sowohl mit den Referentinnen und Referenten als auch untereinander.

Termine, Ort: 19.–21. Februar 2018, **Bonn**
26.–28. September 2018, **Bonn**

Zielgruppe: Hochschulmitarbeiter/innen, die erst seit kurzem für Information, Beratung und Betreuung zuständig sind

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 19. Januar 2018 / 24. August 2018
unter www.daad-akademie.de

Sprachkurs: Beratung in Englisch – Kulturell reflektierte Arbeit mit internationalen Studierenden

7.–9. März 2018

Mit der Einführung internationaler Studiengänge in englischer Sprache ist die Zahl ausländischer Studierender mit nur begrenzten Deutschkenntnissen erheblich gestiegen. Das führt in den International Offices zu einer höheren Nachfrage nach Beratung in Englisch. Denn trotz zahlreicher Informations- und Gesprächsangebote ist nach wie vor die erste und wichtigste Anlaufstelle das International Office. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen nicht nur Regeln und Formalien in englischer Sprache transparent machen, sie müssen in Beratungssituationen auch mit unterschiedlichen Mentalitäten und Reaktionen von Studierenden aus aller Welt umgehen können.

Im Seminar wird ausgehend von den Fragestellungen der Teilnehmenden ein Überblick über die wichtigsten Beratungsanlässe im International Office erarbeitet. Das darauf zugeschnittene englische Fachvokabular wird vermittelt und eingeübt. Die Reflexion der eigenen Rolle als Ratgebende/r und die Erprobung von Techniken der Gesprächsführung in interkulturell geprägten Beratungssituationen bilden einen Schwerpunkt des Kurses.

Termin, Ort: 7.–9. März 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Akademischen Auslandsämtern / International Offices sowie Studiengangskoordinatoren mit guten bis sehr guten Englischkenntnissen (mindestens B2)

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 330,- Euro

Anmeldung: bis 7. Februar 2018
unter www.daad-akademie.de

E UNIVERSITÄT



Praxisworkshop: Beratungsgespräche zielgerichtet führen

5.–6. April 2018

Zeit für Beratung ist ein knappes Gut. Beratungsgespräche müssen daher nicht nur mit Sensibilität und interkulturellem Verständnis, sondern auch effizient und zielgerichtet geführt werden. Das gilt für deutsche Studierende, die einen Auslandsaufenthalt anstreben und für internationale Studierende gleichermaßen.

Zu ungeduldig oder zu routiniert zu kommunizieren, sich im Beratungsalltag aufzureiben oder gar abzustumpfen, sind Gefahren, denen sich die Beraterinnen und Berater aus den Akademischen Auslandsämtern und International Offices sehr bewusst sind.

Im Workshop werden Beratungssituationen diskutiert, Gespräche analysiert, verschiedene Kommunikationsaspekte herausgearbeitet. Dabei wird soweit möglich an die konkreten Erfahrungen der Teilnehmerinnen angeknüpft. Interaktive Phasen werden durch kurze theoretische „Inputs“ ergänzt.

Termin, Ort: 5.–6. April 2018, Bonn

Zielgruppe: Hochschulmitarbeiter/innen, die Beratungsgespräche durchführen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 280,– Euro

Anmeldung: bis 8. März 2018
unter www.daad-akademie.de

9.–10. April 2018

Noch nie war die Zahl ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen höher. Mehr als 340.000 sind zurzeit eingeschrieben. Doch nicht alle, die ein Studium beginnen, schließen es auch erfolgreich ab. Die Abbrecherquote insbesondere unter ausländischen Bachelorstudierenden ist bedenklich hoch.

Ein guter Einstieg in das Studium kann die Aussicht auf den Studienerfolg verbessern. Deshalb ist Begleitung und Betreuung insbesondere in der Studieneingangsphase wichtig.

Orientierungsphasen, Willkommenspakete, Begleitung bei Behördengängen, Buddyprogramme, Pflichtberatungen, Sprachunterricht und Sprachtandems werden von den Serviceeinheiten vieler Hochschulen angeboten.

Gleichermaßen wichtig sind Orientierungs- und Beratungsmaßnahmen in den Fakultäten, in denen der Aufbau und die Regeln des Studiums, des wissenschaftlichen Arbeitens, der wissenschaftlichen Traditionen und „Stile“ erläutert werden. Im Seminar wird eine Übersicht über die Vielzahl bestehender Angebote gegeben. Praxisbeispiele werden vorgestellt und analysiert. Interaktiv werden Modelle zur Gestaltung der Studieneingangsphase erarbeitet.

Termin, Ort: 9.–10. April 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / Internationale Offices

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 5. März 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

12.–13. April 2018

Sommerschulen, egal ob in Deutschland oder im Ausland, sind ein wichtiges Instrument der Internationalisierung. Sie ermöglichen ausländischen Studierenden Einblicke in Themen, Studiengänge, fachliche und soziale Kontexte. Nicht wenige ausländische Studierende entscheiden sich nach einem „Schnupperaufenthalt“ in der Sommerschule für ein Master- oder Promotionsstudium in Deutschland.

Sommerschulen sind aber nicht nur ein Marketing- und Rekrutierungsinstrument. Je nach Zielsetzung und inhaltlicher Ausgestaltung können sie dazu beitragen, bestehende Kooperationen zu intensivieren, Forschungsergebnisse abzugleichen oder Alumni zu vernetzen.

Eine gelungene Sommerschule erfordert einiges an Aufwand und Vorbereitung. Wenn ein geeignetes klar umrissenes Thema gefunden, Ziele und Inhalte definiert, ein Programm und der zeitliche Ablauf festgelegt sind, müssen Fördergelder beantragt und Teilnehmende rekrutiert werden.

Im Seminar wird ein Überblick darüber gegeben, was bei der Planung und Umsetzung von Sommerschulen zu beachten ist, Zielsetzungen von Veranstaltern und Förderern werden erläutert. Praxisbeispiele illustrieren, was gut funktioniert und was schief gehen kann.

Termin, Ort: 12.–13. April 2018, Bonn

Zielgruppe: Lehrende und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 9. März 2018
unter www.daad-akademie.de

Hinaus in die Welt!

Steigerung der Auslands- mobilität deutscher MINT-Studierender

16.–17. April 2018

Während die Zahl ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen kontinuierlich gestiegen ist, lassen sich bei deutschen Studierenden, die ihr Studium oder einen Studienabschnitt im Ausland absolvieren, allenfalls leichte Steigerungen verzeichnen. Insbesondere in den MINT-Fächern scheuen viele Studierende den Weg ins Ausland.

Bei Absolventen aller Fächergruppen ist jedoch zunehmend die Fähigkeit gefragt, sich in einer globalisierten Welt zurecht zu finden und Verantwortung zu übernehmen. Diese Kompetenzen, die für eine Beschäftigung in global agierenden Organisationen und Unternehmen notwendig sind, werden insbesondere bei Aufenthalten im außereuropäischen Ausland gefördert. Dazu gehören neben fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenz, dem Wissen über Politik, Gesellschaft und Alltagsleben im Gastland auch Persönlichkeitsmerkmale wie Offenheit und Widerstandsfähigkeit.

Das Seminar beinhaltet neben einem analytischen Teil, in dem Tendenzen, Hindernisse und das Potenzial der Auslandsmobilität dargestellt werden, ausreichend Raum zum Erfahrungsaustausch. Best-Practice Beispiele und Erfahrungsberichte runden das Programm ab.

Termin, Ort: 16.–17. April 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / International Offices

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 12. März 2018
unter www.daad-akademie.de

24.–25. April 2018

Die Internationalisierung der deutschen Hochschulen ist kein neues Ziel in der Hochschulpolitik. Bereits seit den 70er Jahren ist sie als Aufgabe der Hochschulen in den Hochschulgesetzen verankert.

Seitdem hat dieses Thema nichts an Aktualität verloren. Im Gegenteil: die Internationalisierung der Hochschulen ist mit Blick auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Hochschul- und Forschungsstandorts Deutschland noch stärker in den Fokus der Landes- und Bundespolitik gerückt. Konkrete sowie übergeordnete Ziele sind aus den Regierungsprogrammen der Länder und des Bundes nicht mehr wegzudenken. Und auch auf europäischer und internationaler Ebene werden kontinuierlich Weichen gestellt, die unmittelbare Auswirkungen auf die Internationalisierungsvorhaben deutscher Hochschulen haben.

Welche aktuellen Entwicklungen im Bereich der Internationalisierung gibt es im Jahr nach der Bundestagswahl 2017? Welche aktuellen Trends werden im Bund und in den Ländern gesetzt? Welche Auswirkungen hat dies auf die Hochschulen und ihre Internationalisierungsziele?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar erörtert. Darüber hinaus wird die hochschulpolitische Situation in Deutschland in den größeren Zusammenhang der internationaler Entwicklungen und Trends gesetzt.

Termin, Ort: 24.–25. April 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,- Euro

Anmeldung: bis 23. März 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

14.–15. Mai 2018

Der erste Eindruck ist prägend – das gilt auch für Internationale Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich für einen Aufenthalt in Deutschland interessieren. Oft entscheiden die im Vorfeld verfügbaren Informationen und die erste Unterstützung vor Ort darüber, ob ein Studien- oder Forschungsaufenthalt als attraktiv wahrgenommen wird oder nicht.

Aus diesem Grund haben sich an vielen Universitäten Welcome Center als die zentrale Service- und Beratungsstelle für internationale Forschende etabliert und als besonderes Modell der Betreuung bewährt. Sie sind die erste Anlaufstelle, an der Informationen zum Leben, Arbeiten und Forschen gebündelt und Hilfestellungen angeboten werden. Dabei arbeiten sie eng mit anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt und der Region zusammen.

In der Regel sind die Angebote des Welcome-Centers nicht für internationale Studierende und Promovenden geöffnet. Doch auch für diese Zielgruppen kann ein Welcome Center wesentlich zur Attraktivität im Vorfeld beitragen und Synergien in der Beratung und Betreuung erzeugen.

Im Seminar werden Vor- und Nachteile einer Öffnung der Welcome Center für alle Internationalen diskutiert. Dabei werden verschiedene Modelle des Welcome Centers und ihres Angebots vorgestellt.

Termin, Ort: 14.–15. Mai 2018, Berlin

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Welcome-Centern, International Offices / Akademischen Auslandsämtern und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 13. April 2018
unter www.daad-akademie.de

Französisch-Aufbaukurs mit Fachvorträgen und Hochschulbesuchen (in Paris)

11.–15. Juni 2018

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Kolleginnen und Kollegen aus International Offices als auch an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit französischen Hochschulen kooperieren.

An den Vormittagen findet jeweils ein Sprachtraining statt. Neben schriftlichen Übungen ist gesprochenes Französisch in formellen und informellen Situationen ein Schwerpunkt des Sprachtrainings. Bei Vorträgen und Hochschulbesuchen an den Nachmittagen haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anzuwenden.

Themenschwerpunkte sind die Hochschulpolitik und das Hochschulsystem in Frankreich, Strategien zur Internationalisierung von Lehre und Forschung sowie aktuelle Entwicklungen an den französischen Hochschulen. Deutsch-französische Kooperationsmodelle werden im Intensivseminar ebenso thematisiert wie Lehr- und Lernformen im Vergleich.

Termin, Ort: 11.–15. Juni 2018, Paris

Zielgruppe: IO, Wissenschaftler und alle an der Thematik Interessierten. Die Teilnehmer sollten über ein gutes Sprachniveau verfügen (mind. B2). Für Anfänger sowie Französisch-Muttersprachler ist der Kurs nicht geeignet.

Teilnehmerzahl: 20 (Sprachunterricht in 2 Gruppen)

Teilnahmebeitrag: 660,- Euro

Anmeldung: bis 31. März 2018
unter www.daad-akademie.de

25.–26. Juni 2018

Die Bedeutung von Alumni für eine Hochschule kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Zufriedene ehemalige Studierende bilden eine Lobby für „ihre“ Hochschule und tragen zur Reputation der Institution im In- und Ausland bei. Insbesondere ausländische Alumni sind nach der Rückkehr in ihr Heimatland häufig ideale Partner zum Aufbau internationaler Kooperationen.

Viele deutsche Hochschulen haben mittlerweile Adressrecherchen zur Erfassung ihrer internationalen Absolventen durchgeführt und Alumniclub-Gründungen im Ausland unterstützt. Doch für andere Hochschulen sind die internationalen Alumni noch ein unbestelltes Feld.

In dem Seminar wird vorgestellt, welche Konzepte ausgewählte Hochschulen für ihre internationalen Alumni erarbeitet haben und mit welchen Instrumenten bzw. über welche Kanäle sie erreicht werden können. Darüber hinaus werden die Förderangebote der Wissenschaftsorganisationen zur Unterstützung der Alumni-Arbeit erläutert.

Termin, Ort: 25.–26. Juni 2018, Bonn

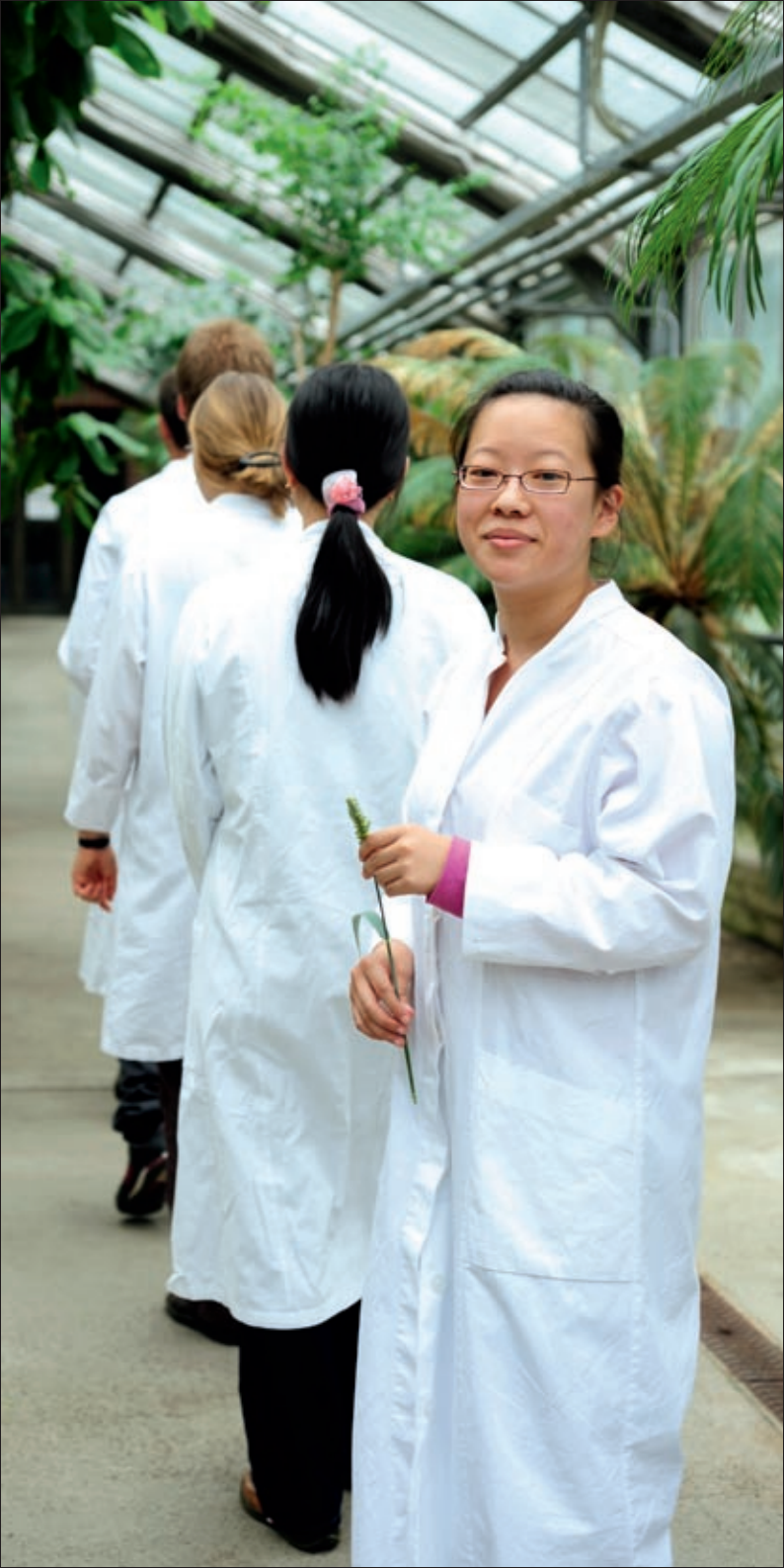
Zielgruppe: Alumni-Koordinatoren, Mitarbeiter der Akademischen Auslandsämter und weiterer mit Internationalisierung befasster Arbeitseinheiten einer Hochschule, Marketing-Verantwortliche

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 25. Mai 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



30.–31. August 2018

Deutschlands genießt den Ruf eines herausragenden Forschungsstandortes. Kein Wunder, dass immer mehr internationale Nachwuchswissenschaftler/innen nach Deutschland kommen, die hier ihre Dissertation schreiben oder in einem Forschungsteam promovieren möchten.

Die deutschen Universitäten profitieren von ihren internationalen Doktoranden. Sie bringen eigene Perspektiven und Vorkenntnisse mit, bereichern den Diskurs und befördern die Internationalisierung at home.

Doch die Integration in die Universität oder das Forschungsteam ist oftmals nicht leicht: gerade in der Anfangszeit benötigen internationale Promovenden besondere Begleitung. Auch im Laufe der Promotion kann es immer wieder zu Situationen kommen, in denen sie mehr Aufmerksamkeit, Beratung oder spezielle Betreuung brauchen, um ihr Studienziel zu erreichen.

Das Seminar gibt einen Überblick, was bei der Betreuung ausländischer Promovierenden beachtet werden muss und was getan werden kann, um ihnen die Promotion zu erleichtern. Praxisbeispiele untermauern, was gut funktioniert, welche Herausforderungen es gibt und wo Probleme auftauchen könnten.

Termin, Ort: 30.–31. August 2018, Berlin

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 26. Juli 2018
unter www.daad-akademie.de

25.–26. Oktober 2018

Wettbewerb um die besten Köpfe, regionale, nationale und internationale Konkurrenz sowie die Notwendigkeit, die Absolventen auf eine globalisierte Arbeitswelt vorzubereiten: diese Herausforderungen betreffen Universitäten und Fachhochschulen gleichermaßen.

Daher steht auch bei den Fachhochschulen die Internationalisierung immer mehr im Fokus. Mittlerweile haben rund 60 Prozent von ihnen eine verbindliche Internationalisierungsstrategie, mit der sie auf die vielfältigen nationalen und internationalen Anforderungen reagieren.

Das Internationalisierungspotential der Fachhochschulen ist hoch, jedoch häufig noch nicht ausgeschöpft: aufgrund ihrer besonderen Aufgaben, Struktur und Fächerausrichtung sind sie gefragte Partner, wenn es um Kooperationen und Studierendenaustausch geht.

Im Seminar wird mit Blick auf die strukturellen Besonderheiten darüber diskutiert, welche Ziele und Strategien Fachhochschulen in der Internationalisierung verfolgen, wo Herausforderungen liegen und mit welchen Konzepten und Instrumenten die Internationalisierung vorangetrieben werden kann. Dabei werden aktuelle Entwicklungen, Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten vorgestellt sowie Dos and Don'ts mit den Teilnehmerinnen erarbeitet.

Termin, Ort: 25.–26. Oktober 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik interessierten Angehörigen einer Fachhochschule

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 26. September 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

25.–26. Oktober 2018

Hochschulabsolventen, die ein Praktikum im Ausland abgeschlossen haben, werden von Arbeitgebern sehr geschätzt. Denn neben interkultureller und fremdsprachlicher Kompetenz zeichnen sie sich durch Widerstandsfähigkeit und Durchhaltevermögen aus. Bei Praktika im Ausland hat die Integration in ein Team aus dem Gastland einen hohen Stellenwert. Arbeitsorganisation und -prozesse können von den im Studium erlernten abweichen, Lösungsstrategien erscheinen mitunter als unkonventionell.

Im Auslandspraktikum können Erfahrungen gesammelt werden, die zu Flexibilität und Toleranz führen und damit die Fähigkeit, in internationalen Teams zu arbeiten, steigern. Im günstigsten Fall geht dies einher mit der Bereitschaft, beruflich und privat global verantwortlich zu handeln.

Die Wege ins Auslandspraktikum können mit Stolpersteinen gepflastert sein. Die Informationsangebote sind zwar vielfältig, mitunter aber auch unübersichtlich, Fördermöglichkeiten variieren je nach Fach und Zielregion.

Die Seminarteilnehmer/innen erhalten Informationen zu Praktikumsprogrammen im europäischen und außereuropäischen Ausland. Außerdem werden die wichtigsten Förderungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele vorgestellt.

Termin, Ort: 25.–26. Oktober 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / International Offices

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 25. September 2018
unter www.daad-akademie.de

Entwicklungszusammenarbeit als strategische Option für die Internationalisierung

7.–8. November 2018

Die Bedeutung von Hochschulen für die deutsche und internationale Entwicklungszusammenarbeit wächst. In den vergangenen Jahren hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass Hochschulbildung und Wissenschaft der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung ist. Denn mit gut funktionierenden Hochschulen wird die Basis für tragfähige Wissens- und Innovationssysteme in den Partnerländern geschaffen, die wiederum der Grundstein für eigenständig funktionierende Wirtschaftssysteme sind.

Doch von dem Engagement deutscher Hochschulen profitieren nicht nur die Partnerländer. Die Kooperation mit Entwicklungs- und Schwellenländern bietet auch große Chancen für die Profilbildung der Hochschulen in Lehre, Forschung und Wissenstransfer. In vielen Bereichen ermöglicht die Entwicklungszusammenarbeit erst den Zugang zum Forschungsfeld. Darüber hinaus bereichern Studierende und Wissenschaftler/innen aus den Partnerländern den Diskurs und eröffnen neue Perspektiven in Forschung und Lehre.

Im Seminar wird anhand von theoretischen Grundlagen und Praxisbeispielen erläutert, wie entwicklungspolitische Instrumente als strategische Option für die Internationalisierung genutzt werden können. Dabei wird soweit möglich an die konkreten Erfahrungen der Teilnehmerinnen angeknüpft.

Termin, Ort: 7.–8. November 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 7. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

22.–23. November 2018

Rat und Information suchen in den Akademischen Auslandsämtern nicht nur die Studierenden. Auch viele Wissenschaftler wenden sich an die Internationalisierungsprofis, wenn es darum geht, Kontakte zu ausländischen Hochschulen zu knüpfen oder zu vertiefen, Lehr- und Forschungserfahrung im Ausland zu sammeln oder an internationalen Tagungen teilzunehmen.

In großen Kooperationsprojekten stehen in der Regel hinreichend Mittel für Informations-, Abstimmungs- und Forschungsreisen von Wissenschaftlern zur Verfügung. Aber fast jedes große Projekt hat einmal klein angefangen: durch die Betreuung eines ausländischen Doktoranden, eine Einladung zu einem Vortrag oder einer Vorlesung im Ausland, durch eine gemeinsame Publikation. Auch die kleinen Aktivitäten erfordern Mobilität.

Im Seminar werden Basisinformationen zur Dozentenmobilität vermittelt, ein Überblick über Fördermöglichkeiten des DAAD und anderer Organisationen wird gegeben. Praxisphasen, in denen an Fallbeispielen gearbeitet wird, runden das Programm ab.

Termin, Ort: 22.–23. November 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / Internationale Offices

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 24. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de



Kursangebot Hochschul- verwaltungen

Informationen zu den Englischkursen

Auch auf einem niedrigen fremdsprachlichen Niveau können bereits fachsprachliche Kompetenzen erworben werden. Die verwaltungsspezifischen Englischkurse der iDA haben zum Ziel, dass die Teilnehmenden die für ihren Arbeitsplatz relevante mündliche und schriftliche Kommunikation erfolgreich durchführen können.

Für die Teilnahme werden allgemeinsprachliche Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 bis B1+ vorausgesetzt. Potentielle Teilnehmer können kostenfrei den Online-Englisch-Test des TestDaF-Instituts nutzen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@daad-akademie.de. Wir beraten Sie auch gern zu alternativen Einstufungstests.

Sollte das Testergebnis weit unter B1 liegen, empfehlen wir, vorbereitend an einem der beiden verwaltungsspezifischen Sprachkursen teilzunehmen.

- **Basiskurs Englisch für Angestellte der Hochschulverwaltung (Eingangsniveau A2)**
- **Englisch für Angestellte der Hochschulverwaltung (Eingangsniveau B1)**

Und nach dem Kurs: Übungen und Materialien zum Weiterlernen

Susan Lippmann & Maureen Liston

Englisch für Angestellte der Hochschulverwaltung Selbstlernmaterialien und Glossare



DA Internationale
DAAD
Akademie

kostenloser Download unter:

www.daad-akademie.de

Kontakt: lehrbuch@daad-akademie.de

24.–25. Januar 2018

Die Zulassung ausländischer Studierender ist ein komplexes Geschäft, denn es gibt eine Vielzahl von Akteuren, deren jeweilige Regeln im Zulassungsprozess berücksichtigt werden müssen.

Während für das grundständige Studium klare Empfehlungen und Hilfestellungen vorhanden sind, kommt es bei der Zulassung von Masterstudenten häufiger zu Einzelfallentscheidungen und auch zu widersprüchlichen Vorgaben durch Landesgesetze, Hochschulsatzungen und aufnehmende Fakultäten. Dadurch entsteht in den Zulassungsstellen Verunsicherung. Hohes Arbeitsaufkommen und Termindruck verstärken den Wunsch nach klaren Regeln und Abläufen.

Im Seminar wird ein Überblick über den Stand der Zulassung für internationale Masterstudierende gegeben. Praxisbeispiele werden vorgestellt. Viel Raum ist für Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Beratung zu Fachfragen vorgesehen.

Termin, Ort: 24.–25. Januar 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Studierendensekretariaten und Zulassungsstellen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 23. Dezember 2018
unter www.daad-akademie.de



31. Januar – 2. Februar / 19.–21. November 2018

Was heißt Studienzeitbescheinigung auf Englisch? Wie erkläre ich ausländischen Studierenden, was Rückmeldung, Beurlaubung vom Studium oder Beglaubigung bedeutet?

Eine steigende Anzahl ausländischer Studierender beginnt das Studium ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen und lernt die Sprache studienbegleitend. Gerade für solche Studierende sind die Orientierung an der Universität und die Planung des Studiums schwieriger als für deutsche Kommilitonen/innen. Abläufe in der Verwaltung und die dazugehörigen Fachbegriffe bleiben oft ein Buch mit sieben Siegeln. Der Bedarf an Erklärungen ist – verständlicherweise – hoch.

Auf die Mitarbeiter/innen von Studierendensekretariaten, -kanzleien und -büros kommen neue Aufgaben zu, die mit höheren Anforderungen an die Kompetenz im Englischen verbunden sind.

Im Zentrum des Seminars stehen daher die Erarbeitung eines berufsrelevanten Fachwortschatzes und die Übung typischer Gesprächssituationen.

Termine, Orte: 31. Januar – 2. Februar 2018, Bonn
19.–21. November 2018, Berlin

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Studierendensekretariaten

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmebeitrag: 330,- Euro

Anmeldung: bis 29. Dezember 2017 / 15. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

14.–16. Februar / 28.–30. November 2018

Ist mein Studienfach das richtige für mich? Wie organisiere ich mein Studium und wie studiere ich „richtig“ und effizient? Wie komme ich mit meiner Prüfungsangst klar und was mache ich, wenn ich eine Prüfung nicht bestanden habe? Wie gehe ich mit dem hohen Erwartungsdruck meiner Familie um? Und was kann ich tun, wenn ich mich fremd und allein fühle?

Solche Fragen beschäftigen nicht nur deutsche, sondern – oft stärker noch – ausländische Studierende. Die Hemmschwellen, Hilfe zu suchen, sind insbesondere dann hoch, wenn die Deutschkenntnisse für ein Beratungsgespräch nicht ausreichen.

Ziel des Seminars ist es daher, Mitarbeitenden sowohl der zentralen als auch der fachbezogenen Studienberatung die Fachsprachkenntnisse und idiomatischen Wendungen zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, ausländischen Studierenden auf Englisch die Hilfestellungen und Betreuungsangebote zukommen zu lassen, die sie besonders benötigen.

Neben dem Erarbeiten und Üben des beratungsrelevanten Vokabulars stehen die Diskussion typischer Beratungssituationen, das Trainieren schwieriger Gespräche und der Erfahrungsaustausch auf Englisch im Mittelpunkt des Kurses.

Termine, Orte: 14.–16. Februar 2018, Berlin
28.–30. November 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der zentralen Studienberatung und Fachstudienberater/innen

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmebeitrag: 330,– Euro

Anmeldung: bis 17. Januar 2018 / 31. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Basiskurs: Englisch für Angestellte der Hochschulverwaltung Level A2

23.–26. April 2018

Die Verwaltungsbildung ist auf das deutsche System, deutsches Recht und deutsche Richtlinien ausgerichtet, der Erwerb von Kompetenzen in einer Fremdsprache hat allenfalls einen niedrigen Stellenwert.

Immer häufiger aber müssen Angestellte der zentralen Hochschulverwaltung und der Fakultäten mit ausländischen Studierenden, Lehrenden und Gastwissenschaftlern kommunizieren. Viele verfügen nur über „eingeros-tetes“ Schulenglisch und haben Hemmungen, Englisch zu sprechen oder zu schreiben.

Der Basiskurs empfiehlt sich als (Wieder-)Einstieg für diejenigen, die ihr Englisch auffrischen wollen und aktuell nur über Anfängerkenntnisse verfügen. Auch auf dem vergleichsweise niedrigen Niveau ist es möglich, neben allgemeinsprachlichen auch fachsprachliche Kompetenzen zu erwerben.

Folglich werden im Kurs mündliche und schriftliche Situationen eingeübt, die im Universitäts- und Verwaltungsalltag häufig vorkommen, der entsprechende Wortschatz wird erweitert. Rollenspiele, Partner- und Einzelübungen sowie eine große Portion Humor beim Lehren und Lernen sorgen für einen lockeren Ablauf des Kurses.

Sprache: Das Seminar findet auf Englisch statt.

Termin, Ort: 23.–26. April 2018, Bonn

Zielgruppe: Angestellte der Hochschulverwaltung

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmebeitrag: 550,– Euro

Anmeldung: bis 26. März 2018
unter www.daad-akademie.de

2.–3. Mai 2018

Internationalisierung ist als Querschnittsthema in allen Bereichen der Hochschulen angekommen. Nicht nur die Wissenschaftler/innen an der Hochschule, sondern auch die Verwaltungsmitarbeiter/innen arbeiten täglich im internationalen Umfeld und sind im stetigen Kontakt mit Wissenschaftler/innen, Hochschulangestellten sowie Studierenden anderer Nationen.

Der Weg zu einer international aufgestellten erfolgreichen Hochschule hängt daher wesentlich von der Unterstützung durch die Mitarbeiter/innen der Zulassungsstellen, Prüfungsämter, Fakultätssekretariate und selbst Liegenschaftsdezernate ab. Es ist daher von wachsender Bedeutung, die Mitarbeiter/innen auf die internationale Dimension ihrer Tätigkeit vorzubereiten und zu schulen.

Nach einer Einführung in die Grundlagen und Ziele von Internationalisierung in Deutschland wird im Rahmen des Seminars gemeinsam erarbeitet, an welchen Stellen die Mitarbeiter/innen der Hochschulen mit internationalen Themen in Berührung kommen, welche spezifischen Kenntnisse hierfür benötigt werden und wie diese erworben werden können. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie Verwaltungsangestellte durch einen Auslandsaufenthalt internationale Erfahrung sammeln können.

Termin, Ort: 2.–3. Mai 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Personalabteilungen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 31. März 2018
unter www.daad-akademie.de



Interkulturelle Sensibilisierung für Angestellte der Hochschulverwaltung

3.–4. Mai / 27.–28. August 2018

Mehr als zwölf Prozent der Studierenden an deutschen Hochschulen kommen aus dem Ausland. Die Erwartungen an ihren Aufenthalt sind hoch. Das gilt für die internationalen Gäste selbst und für ihre Familien, aber auch für die deutsche Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

Damit ausländische Studierende sich in Deutschland wohlfühlen und erfolgreich sind, müssen nicht nur fachliche Herausforderungen und administrative Hürden gemeistert werden. Auch interkulturelle Missverständnisse und Konflikte sollten vermieden werden.

Gerade den Angestellten der Hochschulverwaltung fällt dabei eine schwierige Aufgabe zu, denn ihr Handlungsspielraum ist begrenzt durch eine Vielzahl von Regeln und Vorschriften, die den ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern oft nicht unmittelbar einleuchten.

Abläufe an Hochschulen, Status der Studierenden und Umgangsformen sind an ausländischen Hochschulen häufig anders als in Deutschland. Die Unterschiede bergen ein Potential für Konflikte. Das Seminar stellt an ausgewählten Beispielen die Erwartungen ausländischer Studierender an die Hochschulverwaltung dar. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, Lotsen im Labyrinth der administrativen Vorschriften zu sein. Interkulturelle Trainingseinheiten tragen dazu bei, Verständnis zu erzeugen, Irritationen und Missverständnisse zu verringern.

Termine, Orte: 3.–4. Mai 2018, Bonn
27.–28. August 2018, Berlin

Zielgruppe: Angestellte der Hochschulverwaltung

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 280,– Euro

Anmeldung: bis 5. April 2018 / 30. Juli 2018
unter www.daad-akademie.de

16.–18. Mai 2018

Immer dann, wenn es um besonders wichtige Dinge geht, wollen ausländische Studierende sicher sein, dass sie alles richtig verstanden haben. Das gilt insbesondere für alle Fragen, die mit Prüfungen zusammenhängen.

Viele ausländische Studierende in englischsprachigen Studiengängen sprechen nicht genügend Deutsch, um Auskünfte zu geltenden Studien- und Prüfungsordnungen sowie zum Studienaufbau zu verstehen. Sie haben Fragen zu Modulhandbüchern und einzelnen Modulen.

Zudem muss sichergestellt sein, dass sie alle wichtigen Informationen zu Fristen, Zulassung zur Prüfung, Klausur und Klausureinsichtsterminen, Regeln des Klausurablaufs nicht nur bekommen, sondern auch verstehen.

Das funktioniert vielfach nur, wenn die komplexen Regeln und Abläufe auf Englisch kommuniziert und erklärt werden.

Um den Kolleginnen und Kollegen der Prüfungsämter das Kommunizieren in der Fremdsprache zu erleichtern, wird im Kurs das fachspezifische Vokabular erarbeitet und eingeübt. Ein Katalog mit häufigen Fragen (FAQ) und Antworten wird auf Englisch gemeinsam erstellt. Für typische Situationen wird ein Gesprächsleitfaden erarbeitet. Dialoge und kleine Rollenspiele runden das Programm ab.

Termin, Ort: 16.–18. Mai 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Prüfungsämter

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmebeitrag: 330,– Euro

Anmeldung: bis 18. April 2018
unter www.daad-akademie.de

22.–24. August 2018

Personaldezernate gehören zu den Arbeitsbereichen von Universitäten und Hochschulen, die im Zuge der Internationalisierung mit einer Fülle neuer Aufgaben konfrontiert werden.

Ausländische Professoren und Nachwuchswissenschaftler haben gerade am Anfang ihrer Tätigkeit viele Fragen. Und oft reichen ihre Sprachkenntnisse noch nicht aus, um die Fragen auf Deutsch zu stellen oder die Antworten auf Deutsch zu verstehen.

So sehen sich die Kolleginnen und Kollegen aus den Personalreferaten damit konfrontiert, Formulare, Umzugsmodalitäten, Renten- und Versicherungsfragen auf Englisch erklären zu müssen.

In diesem Kurs wird mit authentischen Materialien der relevante Wortschatz erarbeitet, mündliche und schriftliche Kommunikation werden geübt, typische Gesprächssituationen werden in Rollenspielen simuliert. Auch Small Talk und das Schaffen einer angenehmen Gesprächsatmosphäre spielen eine Rolle. Das kann über so manche sprachliche Hürde hinweghelfen.

Sprache: Das Seminar findet auf Englisch statt.

Termin, Ort: 22.–24. August 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Personalabteilungen

Teilnehmerzahl: 14

Teilnahmebeitrag: 330,– Euro

Anmeldung: bis 25. Juli 2018
unter www.daad-akademie.de

8.–9. Oktober 2018

Bei der Umsetzung von Internationalisierungsstrategien kommt der Hochschulverwaltung eine wichtige Rolle zu. Denn neben dem wissenschaftlichen Personal haben nahezu alle Dezernate der Verwaltung intensiven Kontakt zu ausländischen Studierenden und Lehrenden. Der Weg zu einer international aufgestellten erfolgreichen Hochschule hängt daher wesentlich von der Unterstützung durch Zulassungsstellen, Prüfungsämter, Fakultätssekretariate und selbst Liegenschaftsdezernate ab. Die Bedeutung dieser und anderer Arbeitseinheiten der Verwaltung ist in den letzten Jahren immer stärker ins Bewusstsein gerückt und hat inzwischen auch in einer Reihe von Internationalisierungsstrategien Ausdruck gefunden.

Neben Fremdsprachenkenntnissen brauchen Angestellte der Hochschulverwaltung auch Kontextwissen zu Internationalisierungsthemen. Das soll im Seminar vermittelt werden.

Dieser Kurs wurde vorrangig konzipiert für diejenigen, die nicht in International Offices arbeiten. Grundlagen, Hintergründe, Ziele von Internationalisierung in Deutschland und der Welt werden erläutert, die wichtigsten Maßnahmen erklärt. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie sich auch Verwaltungsangestellte durch einen Auslandsaufenthalt fit für Internationales machen können.

Termin, Ort: 8.–9. Oktober 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Hochschulverwaltung (nicht Akademische Auslandsämter / International Offices)

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 8. September 2018
unter www.daad-akademie.de

12.–15. November 2018

Ihr Englisch ist gar nicht so schlecht! Vieles ist aber verschüttet oder vorübergehend deaktiviert. Und wenn dann plötzlich ein ausländischer Wissenschaftler oder Studierender vor Ihnen steht und eine Auskunft erbittet oder ein kompliziertes Formular auf Englisch erklärt haben möchte, dann kommt es verständlicherweise zu Blockaden. Hier setzt der Kurs an.

Dieser Kurs empfiehlt sich für diejenigen, die bereits über solide Kenntnisse im Englischen verfügen und die insbesondere an ihrer Sprechfähigkeit arbeiten möchten. Die Sprachkenntnisse sollen flüssiger, Situationen aus dem Arbeitsalltag eingeübt werden. Das Programm ist so angelegt, dass flexibel auf die Bedürfnisse der Lernenden, die zuvor abgefragt werden, eingegangen werden kann.

Auch wenn das Sprechen und typische Sprechakte im Mittelpunkt des Kurses stehen, werden Texte (beispielsweise E-Mails), die im Verwaltungsalltag häufig vorkommen, behandelt und geübt.

„Mit Humor lernt es sich besser“ ist eine Devise dieses Kurses, in dem ausschließlich Englisch gesprochen wird.

Sprache: Das Seminar findet auf Englisch statt.

Termin, Ort: 12.–15. November 2018, Bonn

Zielgruppe: Angestellte der Hochschulverwaltung

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmebeitrag: 550,– Euro

Anmeldung: bis 15. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Wissenschaftsmanagement und Hochschuladminis- tration im internationalen Vergleich

4.–5. Dezember 2018

Hochschulen in Deutschland befinden sich traditionell in einem Spannungsfeld zwischen staatlicher Ressourcenverwaltung nach gesetzlichen Vorgaben auf der einen und der Freiheit in Forschung und Lehre auf der anderen Seite.

In diesem Dualismus agieren Wissenschaftsmanager, die mit ihrer Tätigkeit das administrative Umfeld für Wissenschaftler/innen schaffen, sie in ihrer eigenverantwortlichen Arbeit unterstützen und so erst Wissenschaftsfreiheit ermöglichen. Das gilt für Bereiche wie Personal, Finanzen, Controlling, Monitoring und Liegenschaften, aber auch für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung. Dabei ist klar: ohne klare Organisationsstrukturen sowie fest definierte Abläufe, Verfahren und Vorgaben geht es weder in Deutschland, noch in anderen Ländern.

Zwar können Organisationsstrukturen nicht unhinterfragt übernommen werden, weil die Rahmenbedingungen sich unterscheiden. Dennoch gibt es Elemente und Entwicklungstendenzen, die in Deutschland, Europa und in außereuropäischen Ländern vergleichbar sind. Der Blick auf ausländische Modelle kann darüber hinaus Impulse für die eigenen Strukturen geben.

Termin, Ort: 4.–5. Dezember 2018, Bonn

Zielgruppe: Wissenschaftsmanager/innen und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 2. November 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

Kursangebot

Lehrende und Wissenschaftsmanager

16.–17. Januar 2018

In Deutschland gilt Mobilität als ein wichtiger Indikator für den Grad der Internationalisierung einer Hochschule. Aber Mobilität ist kein Synonym für Internationalisierung. Sie muss ergänzt werden durch Maßnahmen der „Internationalisierung zu Hause“.

Wenn es um das Curriculum geht, ist beides gefragt: Curriculare Strukturen, die Raum für Mobilität lassen, sind nur eine Seite der Medaille. Inhalte, Methoden und fremdsprachliche Elemente, die zum einen Mobilitätserfahrungen verstärken, zum anderen bei den daheim Gebliebenen auf interkulturelle und internationale Kompetenzen abzielen, bilden die notwendige Ergänzung dazu.

Im Kurs werden Charakteristika internationaler Curricula diskutiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Lernergebnissen und ihrer Überprüfung.

Rahmenbedingungen, Bedarfe und Praxisbeispiele (gern aus dem Erfahrungsbereich der Teilnehmenden) werden analysiert. Auf dieser Basis sollen Aktionspläne zur Internationalisierung der Curricula für die je eigene Hochschule erarbeitet werden.

Termin, Ort: 16.–17. Januar 2018, Bonn

Zielgruppe: Hochschullehrer/innen und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 280,– Euro

Anmeldung: bis 18. Dezember 2017
unter www.daad-akademie.de

6.–7. Februar 2018

Ein Ziel des Bologna-Prozesses und der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen war die Erleichterung der Auslandsmobilität von Studierenden. An die Mobilität wurden hohe Erwartungen geknüpft; oftmals wurde Internationalisierung mit Mobilität gleichgesetzt. Doch gerade im Bachelor-Studium blieb die erreichte Mobilität weit hinter den Erwartungen zurück.

Inzwischen ist das Bewusstsein in den Hochschulen gewachsen, dass die Förderung von Mobilität allein nicht ausreicht. Ergänzend setzen Hochschulen nun verstärkt auf weiterführende Instrumente, wie zum Beispiel Hochschulpartnerschaften, gemeinsame internationale Studienprogramme, internationalisierte Curricula und die Nutzung von digitalen Lern- und Lehrformen im Sinne der „virtuellen Mobilität“. Dennoch bleibt die Internationalisierung des Bachelor-Studiums in den meisten Hochschulen noch immer gegenüber dem Master- oder Promotionsstudium zurück.

Im Seminar sollen verschiedene Aspekte der Internationalisierung des Bachelor-Studiums vorgestellt und diskutiert werden.

Termin, Ort: 6.–7. Februar 2018, Bonn

Zielgruppe: Hochschullehrer/innen und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 9. Januar 2018
unter www.daad.akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



5.–9. März / 10.–14. September 2018

Englisch ist zur lingua franca in der Wissenschaft geworden. Dies gilt seit langem für die Forschung. Aber auch in der Lehre wird ein souveräner Umgang mit der englischen Sprache immer wichtiger.

In dem fünftägigen Kurs, der in London von der renommierten London School of English durchgeführt wird, werden die Sprechakte, die für Vorlesungen und insbesondere Seminare typisch sind, in den Mittelpunkt gestellt.

Begrüßung, Einleitung, Fragen stellen, Rückmeldungen geben, Anleitungen zu Gruppenarbeiten und Aufgaben im Labor, Ergebnisse zusammenfassen: das sind Beispiele für Lehrsituationen, die in fast allen Fächern vorkommen. Darüber hinaus sorgen kleine Grammatik- und Wortschatzübungen dafür, dass schlummernde Sprachkompetenzen reaktiviert werden.

Termine, Ort: 5.–9. März 2018, London
10.–14. September 2018, London

Zielgruppe: Dozenten/innen deutscher Hochschulen

Teilnehmerzahl: 10

Teilnahmebeitrag: 950,– Euro

Anmeldung: bis 3. Februar 2018 / 8. August 2018
unter www.daad-akademie.de

Akkreditierung von Studiengängen mit doppeltem oder gemeinsamem Abschluss

27. Juni 2018

In Zusammenarbeit mit der ZEvA



Die Einrichtung eines Studiengangs mit einem doppelten oder gemeinsamen Abschluss erfordert nicht nur jede Menge inhaltlicher Abstimmungen mit der Partnerhochschule. Auch organisatorische und rechtliche Hürden sind zu nehmen. Dabei stellt die Akkreditierung eines solchen ‚Joint Programme‘ eine besondere Herausforderung dar.

Im Seminar werden viele der Fragen, die sich den Verantwortlichen stellen, diskutiert und geklärt. Dazu gehören: Wodurch ist aus Sicht der Akkreditierung ein Joint Programme gekennzeichnet? Welche besonderen Regeln und Verfahren der Akkreditierung gibt es und in welchen Fällen werden sie angewandt? Wie kann man vermeiden, dass ein Joint Programme mehrfach akkreditiert werden muss? Wie wird mit widersprüchlichen Akkreditierungsvorgaben in den einzelnen Partnerländern umgegangen? Welche Möglichkeiten gibt es, Aufwand und Kosten zu sparen? Wer muss wie in den Akkreditierungsprozess eingebunden werden? Was ist bei der Antragstellung zu beachten? Auf welche Aspekte wird bei der Begutachtung besonderes Augenmerk gelegt? Zudem wird auf die spezifischen Fragen der Teilnehmenden eingegangen.

Termin, Ort: 27. Juni 2018, Berlin

Zielgruppe: Hochschullehrer/innen und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 180,- Euro

Anmeldung: bis 30. Mai 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

3.–4. Juli 2018

Digitalisierung ist das meistgenannte Stichwort, wenn es um die größten Herausforderungen und Chancen zur Weiterentwicklung der Hochschulen geht.

Es liegt auf der Hand, dass digitale Lehr- und Lernformen sowie digitale Kommunikationswerkzeuge besonders geeignet sind, um die Internationalisierung in Hochschulen voranzutreiben.

Dies gilt für alle Bereiche, in denen Internationalisierung stattfindet – von den Studierendensekretariaten und Sprachenzentren über die Marketingbeauftragten bis zur Lehre und Forschung. Besonders großes Potential besteht auch bei internationalen Hochschulkooperationen, die durch digitale Instrumente erheblich beflügelt werden können.

Doch nicht selten scheitern neue, digitalisierte Formen der Kooperation an institutionellen Grenzen oder an unrealistischen Erwartungen, die mit ihnen verbunden sind.

Im Seminar wird eine erste Orientierung geboten über die wesentlichen Felder, in denen Digitalisierung für internationale Hochschulkooperationen genutzt werden kann und wo Chancen und Risiken liegen. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele vorgestellt und in Gruppenarbeiten über Potentiale, Probleme und Lösungsansätze diskutiert.

Termin, Ort: 3.–4. Juli 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 1. Juni 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

25.–27. Juli 2018

In immer mehr Studiengängen wird vollständig oder teilweise auf Englisch gelehrt. Die Möglichkeit, ein Studium auf Englisch zu beginnen, ist für viele international mobile Studierende attraktiv.

Für die Dozenten aber ist die Lehre in der Fremdsprache eine Herausforderung. Das Fachvokabular haben sie sich zumeist durch die Rezeption fremdsprachiger Publikationen und die Teilnahme an internationalen Kongressen angeeignet. Das reicht aber für gute Lehre in Englisch nicht aus.

Unsicherheiten entstehen häufig bei Sprechakten. Dazu gehören: begrüßen, einen Überblick über das Semester geben, zusammenfassen.

Genau bei solchen für die Lehre typischen Sprechakten setzt der Kurs an. Zugleich wird dafür sensibilisiert, dass die akademische Lehre sich nicht in jedem Land derselben Formen bedient. Unterschiedliche Lehr- und Lerntraditionen werden thematisiert, die Chancen und Hürden, die sich daraus ergeben, werden diskutiert.

Termin, Ort: 25.–27. Juli 2018, Bonn

Zielgruppe: Dozenten/innen deutscher Hochschulen

Teilnehmerzahl: 12

Teilnahmebeitrag: 330,– Euro

Anmeldung: bis 25. Juni 2018
unter www.daad-akademie.de

25.–26. September 2018

Die Umstellung auf Bachelor- und Masterprogramme im Zuge des Bologna-Prozesses hat in vielen Fällen zu einer Verdichtung der Curricula geführt. In der Folge haben die Studierenden weniger Freiräume für einen individuell gewählten und gestalteten Auslandsaufenthalt. Daher setzen Hochschulen verstärkt auf strukturierte Programme, um die Mobilität zu erhöhen.

Ein Modell sind die Studiengänge mit Doppelabschluss. Durch ein gemeinsam ausgearbeitetes oder abgestimmtes Curriculum können Studierende einen längeren Auslandsaufenthalt absolvieren, ohne dass die Studierendauer verlängert wird. Zusätzlicher Pluspunkt eines solchen integrierten Studiums ist, dass die Studierenden neben dem deutschen Abschluss einen Hochschulabschluss der ausländischen Partneruniversität erwerben.

Im Seminar sollen erfolgreiche Beispiele präsentiert und die wesentlichen Schritte zum Erfolg dargestellt werden.

Termin, Ort: 25.–26. September 2018, Bonn

Zielgruppe: Hochschullehrer/innen und alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 29. August 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

27.–28. September 2018

Die Internationalisierung einer Hochschule erfordert die Zusammenarbeit vieler Akteure. Zwar gibt es koordinierende Arbeitseinheiten wie die International Offices, Stabsstellen von Präsidenten oder Vizepräsidenten für Internationales. Neben den zentralen Stellen tragen aber Auslandsbeauftragte in den Fakultäten, Geschäftsführer von Graduiertenschulen und Forschungscustern, Studiengangskoordinatoren und viele andere zur Internationalisierung bei.

Sie brauchen neben der Expertise in der jeweiligen Disziplin und Managementtechniken auch Informationen und Kontextwissen über Hintergründe, Ziele und Maßnahmen der Internationalisierung.

Im Zentrum des Seminars stehen daher wichtige Förderprogramme, ihre Philosophie, Zielsetzungen und Wirkungserwartungen.

Dabei wird der Bogen von der individuellen Mobilität und Mobilitätsförderung über strukturbildende Internationalisierungsinstrumente und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit bis hin zu strategischen Partnerschaften und Universitätsausgründungen geschlagen.

Termin, Ort: 27.–28. September 2018, Bonn

Zielgruppe: Wissenschaftsmanager/innen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,- Euro

Anmeldung: bis 23. August 2018
unter www.daad-akademie.de

**Verpflichtend für das Modulzertifikat
„Internationalisierung“!**

13.–14. November 2018

Neben dem theoriegeleiteten Studium an Universitäten und der stärker auf die Praxis zielenden Ausbildung an Fachhochschulen, hat sich das Duale Studium als drittes Studienmodell in Deutschland etabliert. Mehr als 100.000 Studierende sind in Dualen Studiengängen eingeschrieben. Viele Unternehmen tragen zur Ausbildung von Fach- und Führungskräften bei und suchen nach solchen, die über internationale Erfahrung, interkulturelle Kompetenz und Fremdsprachenkenntnisse verfügen. Vor diesem Hintergrund wird die Frage nach Modellen und Maßnahmen zur Internationalisierung des Dualen Studiums zunehmend relevanter.

Reichen eine internationale Ausrichtung des Curriculums und weitere Maßnahmen der „Internationalisierung zu Hause“ aus, um die gewünschten Kompetenzen bei den Studierenden zu fördern, oder sind spezielle Mobilitätsprogramme vonnöten, mittels derer flexibel auf die besonderen Bedingungen des dualen Studiums reagiert werden kann? Welche Möglichkeiten eröffnen sich im Zuge der Digitalisierung? Was bedeutet „virtuelle Mobilität“? Welche Bedingungen müssen in Partnerländern erfüllt sein? Und gibt es Studienmodelle, die dem Dualen Studium vergleichbar sind, auch in anderen Ländern?

Nach einem Überblick über das Duale Studium in Deutschland werden Praxisbeispiele vorgestellt und Internationalisierungsmaßnahmen einzelner Studiengänge diskutiert.

Termin, Ort: 13.–14. November 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 12. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de



Kursangebot

Übergreifende Angebote

Themenreihe

Regionalkompetenz

12.–13. März 2018



Lange galt Afrika als der „vergessene Kontinent“, der allenfalls durch Kriege, Epidemien und Hungerkatastrophen in den Blick der deutschen Öffentlichkeit rückte. Das hat sich im letzten Jahrzehnt entscheidend geändert. Nicht zuletzt das Engagement von Schwellenländern, allen voran China, in Wirtschaft und Wissenschaft hat zu einer neuen Wahrnehmung Afrikas als eines Kontinents der Chancen geführt.

Afrika ist ein facettenreicher Kontinent. Unterschiedliche Kolonialgeschichten, eine Vielzahl von Sprachen, die ungleiche Verteilung von Bodenschätzen und Rohstoffen machen einen vereinheitlichenden Zugang zum Kontinent kaum möglich. Das BMBF und der DAAD haben bereits 2014 Afrikastrategien verabschiedet, die der Vielfalt von Bedingungen, Chancen, aber auch Problemen Rechnung tragen.

Im Seminar werden diese Strategien als Ausgangspunkt gewählt. Wie viele der gesteckten Ziele konnten erreicht werden? Welche Grundannahmen haben sich nicht bewahrheitet und wo besteht noch Handlungsbedarf? Diese und weitere Fragen werden praxisnah erläutert. Außerdem soll ein Ausblick auf die Zukunft deutsch-afrikanischer Hochschulkooperationen gegeben werden.

Termin, Ort: 12.–13. März 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 9. Februar 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

23.–24. April 2018



Ein hervorragendes Bildungssystem, weitgehend öffentlich finanzierte Hochschulen mit einer tendenziell egalitären Grundauffassung sowie ein gut funktionierender Multikulturalismus und gelebte Diversität: Nicht erst seit den vergangenen Wahlen gilt Kanada in mancher Hinsicht als Gegenmodell zu seinem Nachbarn im Süden.

Doch für viele Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist das nordamerikanische Land seit der Wahl Trumps im Jahr 2016 und der Wahl Trudeau im Oktober 2015 als Hochschul- und Forschungsstandort noch attraktiver geworden.

Mit groß angelegten Investitionsprogrammen fördert die neue Regierung Colleges und Hochschulen auf verschiedenen Ebenen. Mit Beträgen in Millionenhöhe werden Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, neue Lehrstühle, die Grundlagenforschung sowie Programme zur Anwerbung von internationalen Spitzenforschern gefördert. Kann Kanada so die Zielmarke seiner nationalen Internationalisierungsstrategie von 450.000 international students im Jahr 2022 erreichen?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die Hochschul- und Forschungslandschaft sowie über Austauschprogramme und Fördermöglichkeiten.

Termin, Ort: 23.–24. April 2018, Berlin

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,- Euro

Anmeldung: bis 23. März 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



23.–24. Mai 2018



Das Programm „Wissenschaft ohne Grenzen“ hat Brasilien in Hochschulkreisen international bekannt gemacht.

Über 100.000 Brasilianer wurden mit dem Programm ins Ausland geschickt. Davon gingen ca. 6.200 brasilianische Studierende und 300 Doktoranden und Postdocs nach Deutschland. Nach dem ursprünglichen Plan sollten noch viele weitere folgen.

Doch der ambitionierte Traum scheiterte an der wirtschaftlichen und finanziellen Situation Brasiliens. 2016 durchlebte Brasilien die schwerste politische und wirtschaftliche Krise seit Wiedererlangung der Demokratie. Den Bildungsbereich und die Wissenschaft hat diese Notlage besonders getroffen. Hier wurde rigoros der Roststift angesetzt, und Mittel auf einem niedrigen Niveau eingefroren, es folgten Proteste und Streiks.

Welche Auswirkungen hat die wirtschaftliche Krise auf das Bildungs- und Forschungssystem Brasiliens? Und wie geht es weiter im größten und bevölkerungsreichsten Land Südamerikas? Neben Hintergrundinformationen zum Hochschulsystem, zur Wissenschafts- und Bildungspolitik und zu aktuellen politischen Entwicklungen werden in diesem Seminar Informationen über die vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten vermittelt.

Termin, Ort: 23.–24. Mai 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 20. April 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

10.–12. Juni 2018



Der politische und kulturelle Wandel, der von der nationalkonservativen Regierungspartei PiS betrieben wird, führt zu Spannungen in den internationalen Beziehungen. Viele der Gesetzesinitiativen, die seit 2015 auf den Weg gegeben wurden, rufen hierzulande Besorgnis und Bestürzung hervor. Und doch bleibt Polen ein wichtiges Nachbarland, mit dem Deutschland historisch, wirtschaftlich und politisch stark verbunden ist.

Dies ist auch an dem dichten Netzwerk wissenschaftlicher Beziehungen abzulesen: Der Hochschulkompass der HRK verzeichnet bereits jetzt mehr als 1.300 Hochschulk Kooperationen zwischen Polen und Deutschland. Die Tendenz ist weiter steigend: die polnischen Hochschulen bereiten sich derzeit auf durchgreifende Reformen vor, bei denen die internationale Kooperation eine wichtige Rolle spielt.

Im Seminar wird ein Überblick über die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation sowie über die Hochschullandschaft und aktuelle bildungspolitische Tendenzen gegeben. Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer/innen die Möglichkeit haben, ausgewählte Hochschulen und Institutionen, die in der polnischen Hauptstadt angesiedelt sind, kennenzulernen. Neben dem Programm ist auch die Wahrnehmung individueller Termine vor Ort möglich.

Termin, Ort: 10.–12. Juni 2018, **Warschau**

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 330,- Euro

Anmeldung: bis 15. April 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



18.–19. September 2018



Australien ist der Sehnsuchtsort vieler Studierender weltweit – auch in Deutschland. Die Hochschulausbildung hat einen guten Ruf, die Sprache ist Englisch und Land und Meer bieten vielfältige Attraktionen. Mittlerweile stammen ca. 20 % der Studierenden in Australien aus dem Ausland.

Die ausländischen Studierenden sind nicht nur aus akademischen Gründen in Australien sehr willkommen: sie sind für das Land ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Bildung, insbesondere der tertiäre Bereich, ist während der letzten Jahre zum drittgrößten Exportfaktor der australischen Wirtschaft geworden. Dieses Selbstverständnis drückt sich auch in der jüngsten Strategie der Australischen Regierung aus, die befindet: „Australian international education is a world-leading brand.“ Bisher ist das Interesse an einem Aufenthalt oder einer Zusammenarbeit mit australischen Hochschulen trotz hoher Gebühren ungebrochen – doch wie sieht es perspektivisch mit der Mobilität oder den Hochschulkooperationen aus?

Im Seminar wird die aktuelle (bildungs-)politische Lage dargestellt. Die Hochschul- und Forschungslandschaft werden ebenso wie Förderprogramme und Praxisbeispiele der deutsch-australischen Hochschulzusammenarbeit vorgestellt. Auch die einfallsreichen Marketingstrategien australischer Hochschulen werden beleuchtet und diskutiert.

Termin, Ort: 18.–19. September 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 17. August 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

11.–12. Oktober 2018



Das koreanische Bildungssystem ist an einem Wendepunkt angekommen.

Während in den vergangenen drei Jahrzehnten die Steigerung der Akademisierungsquote im Vordergrund stand (von 5 % auf 70 %), wirken nun verschiedene Triebkräfte in die entgegengesetzte Richtung. Koreas Hochschulen stehen von drei Seiten unter Druck: Zum einen sinkt die Zahl der Studienanfänger aus rein demografischen Gründen um bis zu 20 %. Zweitens möchte die Politik der hohen Akademikerarbeitslosigkeit damit begegnen, dass man den zu hohen Akademisierungsgrad senkt und stattdessen auf duale Ausbildung und duales Studium setzt. Drittens bleibt der eigene Anspruch bestehen, im Bildungsbereich in der Weltspitze mitzumischen. Die Lösung für diese drei Herausforderungen heißt: Internationalisierung. Für deutsche Hochschulen sind die Bedingungen für eine Kooperation mit koreanischen Hochschulen dementsprechend günstig. Insbesondere deutsche Fachhochschulen sind derzeit gefragte Partner für den geplanten Ausbau praxisnaher Studiengänge. Auch das individuelle Interesse in Deutschland zu studieren ist (auf einem bereits hohen Niveau) sprunghaft angestiegen.

Das Seminar bietet einen Überblick über das koreanische Bildungs- und Hochschulsystem und vermittelt Informationen über Austauschprogramme und Fördermöglichkeiten.

Termin, Ort: 11.–12. Oktober 2018, Berlin

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 7. September 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

Themenreihe Interkulturelle Kompetenz

25.–26. Januar 2018

Das ferne China ist gerade im Hochschulbereich sehr nahe gerückt: Junge Chinesen kommen in großer Zahl an deutsche Universitäten, und Kooperationen unterschiedlicher Art führen Vertreter deutscher und chinesischer Hochschulen zueinander. Trotz einer (oberflächlichen) Tendenz zur kulturellen Globalisierung behalten Traditionen und unterschiedliche Orientierungen einen starken Einfluss. Gegenseitiges Verständnis, gelingende Kommunikation und integrative Betreuung der chinesischen Studierenden setzen deshalb Kenntnisse über die Gepflogenheit im Land des Partners und Aufmerksamkeit für Kulturunterschiede voraus.

An diesen beiden Punkten will der Workshop mit Informationen, Beispielsituationen und Übungen ansetzen.

Thematische Schwerpunkte sind:

Chinesische und deutsche Kulturstandards im Vergleich, Informations- und Kommunikationsverhalten, Chinesische Lehr- und Lerngewohnheiten, Etikette und Empfindlichkeiten in der VR China.

Termin, Ort: 25.–26. Januar 2018, Berlin

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die regelmäßig mit Studierenden und Wissenschaftlern aus China in Kontakt kommen

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 280,- Euro

Anmeldung: bis 22. Dezember 2017
unter www.daad-akademie.de

2. Februar 2018

Indien ist unter den Schwellenländern in Forschung und Lehre ein besonders wichtiges Partnerland für deutsche Hochschulen. Noch liegt Indien mit Blick auf die Zahl der studierfähigen jungen Menschen nur auf dem zweiten Platz weltweit. Mittelfristig wird das Land, so die Prognosen, jedoch das erstplatzierte China überholen. Die deutschen Hochschulen tun gut daran, ihre Kooperationen mit indischen Hochschulen noch weiter auszubauen und zu stärken.

Genauso wichtig wie Sachinformationen zum indischen Hochschulsystem und zur Ausbildungsstruktur ist dabei ein sensibler Umgang mit kulturellen Prägungen, dem Selbstverständnis und Selbstbild indischer Partner, sowie dem möglichen Konfliktpotential, das sich aus unterschiedlichen Kulturstandards ergibt.

Der Workshop stellt diese und weitere Fragen in den Mittelpunkt und zielt so auf einen sicheren Umgang mit indischen Studierenden und Partnern im Hochschulbereich.

Termin, Ort: 2. Februar 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik interessierten Hochschulangehörigen aus Lehre, Forschung und Verwaltung

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 180,- Euro

Anmeldung: bis 2. Januar 2018
unter www.daad-akademie.de

23. Februar 2018

Russische Studierende bildeten im letzten Jahr die drittgrößte Gruppe ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen. Auch viele deutschstämmige Russland-aussiedler der zweiten Generation streben inzwischen ein Studium an. Und schließlich spielen Wissenschaftler aus Russland als Gastforscher und -dozenten eine gewisse Rolle.

Mit welchem Hintergrund, welchen Erwartungen und Prägungen kommen Studierende und Wissenschaftler aus der Russischen Föderation nach Deutschland? Welche Gemeinsamkeiten verbinden, welche Unterschiede trennen sie von den deutschen Kommilitonen und Kollegen bezüglich kultureller Standards, Kommunikationsverhalten sowie Lehr- und Lerngewohnheiten?

Das Seminar bietet eine interkulturelle Einführung jenseits von Stereotypen. Sowohl der Umgang mit russischen Gästen in Deutschland als auch das Auftreten bei Besuchen an russischen Hochschulen werden reflektiert. Dabei wird auf Fragen zu institutionellen Hierarchien, Etikette, Empfindlichkeiten und Gastfreundschaft eingegangen.

Termin, Ort: 23. Februar 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik interessierten Hochschulangehörigen aus Lehre, Forschung und Verwaltung

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 180,- Euro

Anmeldung: bis 22. Januar 2018
unter www.daad-akademie.de

17. April 2018

Für erfolgreichen akademischen Austausch mit arabischen Ländern – von der Integration von Studierenden über Hochschulkooperationen bis zur Hochschulgründung – sind nicht nur Förderprogramme, Verträge oder Vereinbarungen von Bedeutung. Wichtig sind auch ein grundlegendes Verständnis des landestypischen Umgangs miteinander, Kenntnisse der arabischen Geschäftskultur und Wissen über die sehr spezifischen kulturellen Rahmenbedingungen. Unabhängig von den zahlreichen Unterschieden zwischen den einzelnen Ländern, existiert eine relativ formalisierte „Business-Etiquette“, die beispielsweise auf dem hohen Stellenwert der persönlichen Beziehungen und auf der verbindenden Rolle des Islam aufbaut.

Das Seminar soll dazu beitragen, die Teilnehmenden zu befähigen, das eigene Verhalten im Umgang mit arabischen Studierenden und Kooperationspartnern stärker zu reflektieren. Dabei sollen auch Techniken erlernt werden, die zum Erfolg von Verhandlungen und maßgeblich zum Gelingen einer Zusammenarbeit beitragen können.

Termin, Ort: 17. April 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die regelmäßig mit Studierenden und Wissenschaftlern aus den arabischen Ländern in Kontakt kommen

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 180,- Euro

Anmeldung: bis 16. März 2018
unter www.daad-akademie.de

5. Juni 2018

Auch wenn die aktuelle politische Situation auf viele abschreckend wirkt: es gibt nach wie vor viele gute Gründe für den akademischen Austausch mit der Türkei. Die Bevölkerung ist jung, das Interesse an einem Studium in Deutschland ist hoch – und auch deutsche Studierende und Wissenschaftler/innen haben ein hohes akademisches Interesse an der Türkei. Seit 2010 hat sich die Zahl der Hochschulkooperationen zwischen der Türkei und Deutschland in etwa verdreifacht. Mittlerweile liegt die Türkei auf Platz zehn der beliebtesten Kooperationsländer deutscher Hochschulen.

Der Putschversuch im Sommer 2016 und die darauf folgenden Reaktionen der türkischen Regierung haben jedoch selbst bei versierten Türkei-Kennern zu großen Verunsicherungen geführt. Auch bisher unkritische Situationen werden nun als vermintes Gelände wahrgenommen. Was gibt es zu beachten, wenn Kooperationen angebahnt, die Zusammenarbeit ausgebaut oder neue Austauschprogramme vereinbart werden sollen? Wer darf überhaupt mit wem verhandeln? Wie kann vermieden werden, dass türkische Partner sich überfahren oder gar bevormundet fühlen?

Das Seminar (mit Workshop-Elementen) thematisiert Hintergründe, Etikette und Empfindlichkeiten, die für die mündliche und schriftliche Kommunikation mit türkischen Partnern zu beachten sind.

Termin, Ort: 5. Juni 2018, Berlin

Zielgruppe: alle an der Thematik interessierten Hochschulangehörigen aus Lehre, Forschung und Verwaltung

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 180,– Euro

Anmeldung: bis 8. Mai 2018
unter www.daad-akademie.de



20.–21. November 2018

Beim Verhandeln über kleinere und größere Kooperationen und Projekte kann so einiges schief gehen. Zu sprachlichen und räumlichen Barrieren können unterschiedliche Auffassungen von Ziel, Nutzen und konkreter Ausgestaltung kommen.

Wer international erfolgreich verhandeln will, braucht vor allem auch kulturspezifisches Knowhow, die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel und interkulturelle Verhandlungskompetenz.

Im Workshop werden daher Grundlagen der Verhandlungsführung (Harvard-Prinzip u. a.) vermittelt. In Trainingseinheiten wird zielgerichtet und praxisnah auf Verhandlungen in internationalen Hochschulkontexten vorbereitet. Ausgehend von Gepflogenheiten des Verhandeln in Deutschland werden kulturelle Unterschiede der Verhandlungsführung thematisiert und durch Simulationen erfahrbar gemacht. Dabei werden kritische Vorfälle, auch solche aus dem Erfahrungsbereich der Teilnehmenden, zugrunde gelegt. Gemeinsam werden Lösungsansätze für die Vorbereitung und Durchführung erfolgreicher Verhandlungen erarbeitet.

Termin, Ort: 20.–21. November 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 280,- Euro

Anmeldung: bis 19. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Themenreihe

Diversität



12.–13. September 2018

Für Studierende kann ein Auslandsaufenthalt zur prägenden Erfahrung werden. Zudem kann er ein Pluspunkt bei Bewerbungen oder beim beruflichen Aufstieg sein.

Aber muss man, um im Ausland zu studieren oder für eine Qualifikationsarbeit zu recherchieren, jung, gesund, mobil und ungebunden sein? Oder stehen die Chancen zu interkultureller Erfahrung, Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse, persönlicher Entwicklung und daraus resultierenden Karrierevorteilen auch berufsbegleitend Studierenden, Studierenden mit Migrationshintergrund, Alleinerziehenden, Menschen mit familiären Verpflichtungen, solchen mit Behinderungen und gesundheitlichen Einschränkungen offen?

Zwar werden durch Mobilität auch Diversitätsansätze und Internationalisierung zu Hause unterstützt, wenn auslandserfahrene Studierende ihre Erfahrungen mit den daheim Gebliebenen teilen. Ob dies die authentische Erfahrung des Lebens und Lernens im Ausland ersetzen kann, bleibt aber fraglich.

Ausgehend von Studien, Statistiken und Förderangeboten wird im Seminar gemeinsam reflektiert, welche Angebote es bereits gibt und welche Bedingungen geschaffen werden müssen, um die Mobilität aller Studierendengruppen zu erhöhen.

Termin, Ort: 12.–13. September 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 12. August 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

28.–29. November 2018

Familienfreundlichkeit ist elementarer Bestandteil des Selbstverständnisses deutscher Hochschulen. In den vergangenen Jahren wurden die Infrastruktur und Beratungsangebote für junge Eltern erheblich ausgebaut. Und dennoch ist die Vereinbarung von Kindern und Vollzeitstudium noch immer eine große Herausforderung für junge Familien. Und dann auch noch im Ausland studieren?

Junge Väter und Mütter, die internationale Erfahrung sammeln möchten oder sich für ein Studium im Ausland interessieren, stoßen auf viele zusätzliche Hürden, die ihnen den Schritt ins Ausland erschweren.

Welche Möglichkeiten haben Studierende mit Kind um sich ihren Wunsch vom Auslandsaufenthalt zu erfüllen? Welche Herausforderungen und Hindernisse erwarten sie? Wie können Hochschulen diese spezielle Zielgruppe unterstützen?

Das Seminar thematisiert, wie die Leitideen „Internationalisierung“ und „Familienfreundlichkeit“ zueinander in Bezug gesetzt werden können. Hintergründe über die rechtliche Situation gehören ebenso dazu wie Praxisbeispiele und das gemeinsame Erarbeiten von Perspektiven.

Termin, Ort: 28.–29. November 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,- Euro

Anmeldung: bis 28. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



6.–7. Dezember 2018

Digitale Lehr- und Lerntechnologien haben nicht nur das Potential, die Internationalisierung voranzutreiben: mit ihnen kann auch die Diversität an Hochschulen gesteigert werden. Die Möglichkeit, unabhängig von Zeit und Ort zu lehren, zu lernen und sich auszutauschen ermöglicht Personengruppen ein Studium zu beginnen oder fortzusetzen, die ihre persönliche Lebenssituation nicht mit langdauernden Präsenzpfllichten oder gewissen Mobilitätsanforderungen vereinbaren können. Auch weiterführende Angebote der Hochschule können durch die Integration digitaler Elemente für bisher nicht erreichte Personenkreise erschlossen werden. Nicht zuletzt werden auch internationale Erfahrungen mit der Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht oder erleichtert.

Welche Möglichkeiten bieten digitale Lehr- und Lerntechnologien um die Diversität an der Hochschule zu steigern? Wo liegen die Grenzen der neuen Technologien? Und was muss bei ihrem Einsatz beachtet werden?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar diskutiert. Praxisbeispiele veranschaulichen, wie das Thema im In- und Ausland aufgegriffen wird.

Termin, Ort: 6.–7. Dezember 2018, Berlin

Zielgruppe: alle an der Thematik interessierten Hochschulangehörigen aus Lehre und Verwaltung

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 6. November 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

Themenreihe

Rechtliche Aspekte der
Internationalisierung

18.–19. Januar 2018

Welche Gesetze und Bestimmungen gelten für ausländische Studierende aus der EU, aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und aus Drittstaaten? Was ist vor der Einreise, während des Studiums und nach dem Abschluss zu beachten? Welche Regeln gelten für Studienfinanzierung, Erwerbstätigkeit oder Familiennachzug?

Mitarbeitende von Akademischen Auslandsämtern und Studiengangskoordinatoren gehören zu denjenigen in der Hochschule, die eine Fülle von Gesetzen und Regeln kennen müssen bzw. mit ihnen konfrontiert werden. Im Seminar werden die Einzelregelungen in systematischer Weise dargestellt. Als roter Faden dient der zeitliche Ablauf eines Studiums an einer deutschen Hochschule: angefangen mit der Bewerbung und Studienplatzzusage über den Visaantrag bis hin zum Abschluss und einer eventuellen Arbeitsaufnahme nach dem Studienabschluss in Deutschland.

Termin, Ort: 18.–19. Januar 2018, Bonn

Zielgruppe: Betreuer/innen ausländischer Studierender, Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / International Offices

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,- Euro

Anmeldung: bis 15. Dezember 2017
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



Grundlagen des Zuwendungsrechts und der Prozess der Projektförderung

15.–16. März / 19.–20. Juni / 11.–12. Dezember 2018

Das Seminar behandelt die wichtigsten Grundlagen des Zuwendungsrechts und befasst sich dabei mit dem Prozess der Projektförderung.

Wichtige zuwendungsrechtliche Begriffe und Institute sowie die Prozessschritte der Projektförderung werden erläutert.

Dabei wird unter anderem der Antrag, der Zuwendungsvertrag, die Mittelbewirtschaftung und die Verwendungsnachweisprüfung behandelt.

Für konkrete Fälle aus der Praxis der Zuwendungsempfänger und für Rückfragen während des Seminars ist ausreichend Zeit eingeplant.

Termine, Ort: 15.–16. März 2018, Bonn
19.–20. Juni 2018, Bonn
11.–12. Dezember 2018, Bonn

Zielgruppe: Zuwendungsempfänger/innen des DAAD (Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / International Offices, Projektbeauftragte, Hochschulmitarbeiter/innen, die Zuwendungsverträge abwickeln)

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200, – Euro

Anmeldung: bis 14. Februar 2018 / 18. Mai 2018 /
10. November 2018 unter www.daad-akademie.de

20.–21. März / 9.–10. Oktober 2018

Wer Forschung, Lehre und Verwaltung internationaler ausrichten will, der braucht entsprechende Kooperationen mit ausländischen Partneruniversitäten. Deren Ziele und Inhalte werden in Verträgen festgeschrieben. Dabei sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten, die sich durch völkerrechtliche Verträge, Bundes- und Landesrecht ergeben. Sie haben Auswirkungen auf die Kooperation und die Ausgestaltung des entsprechenden Vertrages.

Im Seminar wird ein Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen gegeben. Die wichtigsten Inhalte eines Kooperationsvertrages (Vertragspartner / Rubrum, Inhalte, anwendbares Recht und Gerichtsstand) werden vorgestellt. Besondere Formate wie „Letter of Intent“ und „Memorandum of Understanding“ werden erläutert.

Verträge zu Doppelabschlüssen und Doppelpromotionen können besonders komplexe Fragen aufwerfen. Das gilt gleichermaßen für Verträge über Forschungsk Kooperationen, in den auch Fragen des intellektuellen Eigentums oder der Haftung geklärt werden müssen.

Zu all diesen Fragen werden Grundlagen vermittelt und Mustervorlagen diskutiert.

Termine, Orte: 20.–21. März 2018, Bonn
9.–10. Oktober 2018, Berlin

Zielgruppe: Hochschullehrer/innen und Mitarbeiter/innen, die in internationale Kooperationen eingebunden sind

Teilnehmerzahl: 16

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 20. Februar 2018 / 8. September 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

26.–27. November 2018

Promotionsverfahren mit bi-nationaler Betreuung erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Absolventen einer Cotutelle / Doppelpromotion erhöhen ihre Chancen für eine aussichtsreiche Karriere in Wissenschaft und Wirtschaft, da sie mit ihrem Abschluss nachweislich internationale und interkulturelle Expertise erworben haben. Doch auch für Hochschulen sind Cotutelle / Doppelpromotionen attraktiv, denn sie dienen dem wissenschaftlichen Austausch und sind häufig auch Bestandteil der strategischen Internationalisierung.

Bei der Durchführung von Doppelpromotion / Cotutelle sind jedoch eine Vielzahl rechtlicher Rahmenbedingungen zu beachten, da diese Auswirkungen auf das einzelne Vorhaben haben.

Der Workshop gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die notwendigen Dokumente wie Rahmen- und Individualvereinbarung sowie über die wichtigsten Inhalte dieser Vereinbarungen. Dabei bietet der Kurs auch Gelegenheit, einzelne Verträge oder Mustervorlagen zu diskutieren.

Termin, Ort: 26.–27. November 2018, Berlin

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 29. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

Themenreihe

Monitoring, Evaluation und Qualitätsmanagement

18.–19. Juni 2018

Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes, die Anfang 2016 beschlossen wurde, hatte für die International Offices und Prüfungsämter an den deutschen Hochschulen einige Konsequenzen. Das galt insbesondere für die Erfassung von Mobilitätsdaten.

Während für internationale Studierende, die für ein Studium nach Deutschland kommen, bereits belastbare Daten vorlagen, wurden an die Erfassung der Auslandsmobilität deutscher Studierender neue Anforderungen gestellt. Besonderes Gewicht haben dabei die Daten von Studierenden mit temporären studienbezogenen Auslandsaufenthalten.

Mittlerweile sind die Auswirkungen der Novellierung im Hochschulalltag angekommen. Konkrete Fragen zum Umgang mit dem neuen Hochschulstatistikgesetz, zu Schwierigkeiten aber auch Chancen, die sich daraus ergeben, kommen vielen erst in der Umsetzungspraxis.

Im Workshop wird nach einer Einführung erarbeitet, wie, mit welchen Verantwortlichkeiten und Abläufen die Vorgaben erfüllt werden können. Dabei wird dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion in Gruppen viel Zeit eingeräumt.

Termin, Ort: 18.–19. Juni 2018, Bonn

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Prüfungsämtern sowie Mitarbeiter/innen der Akademischen Auslandsämter / International Offices

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200, – Euro

Anmeldung: bis 18. Mai 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



4.–5. Juli 2018

Internationalisierungsmaßnahmen lohnen sich – davon sind alle, die mit deren Entwicklung und Umsetzung beschäftigt sind oder daran teilnehmen, überzeugt.

Gegenüber Geldgebern und der Öffentlichkeit inner- und außerhalb der Hochschulen reicht solche Überzeugung allerdings immer seltener aus. Nach außen ist Legitimierung, nach innen Rechenschaft gefragt. Um die eigenen Leistungen und deren Ergebnisse schlüssig und nachvollziehbar darstellen zu können, braucht es einen methodisch stichhaltigen Nachweis der Wirkungen, die auf die Internationalisierungsmaßnahmen zurückgehen. Da Internationalisierung ein komplexer und mehrschichtiger Prozess ist, ist das nicht einfach.

Mit der Wirkungsanalyse wird in diesem Seminar ein Instrumentarium vorgestellt, das Internationalisierungsmaßnahmen in ihre Einzelteile gliedert und Ursachen mit Wirkungen verknüpft. Solche Reduktion von Komplexität kann helfen, zentrale Fragen nach dem Einsatz von Ressourcen, den Abläufen einzelner Aktivitäten, den Veränderungen bei den Adressaten der Maßnahme oder nach individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu beantworten.

Termin, Ort: 4.–5. Juli 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 2. Juni 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“

5.–6. November 2018

Eine moderne Hochschulsteuerung kann auf verlässliche Informationen und Daten über das eigene Handeln nicht verzichten. Auch gegenüber der Politik- und Gesellschaft sind Hochschulen in einer Berichtspflicht, die in Zeiten knapper Haushalte mit immer größerer Vehemenz eingefordert wird. Dabei geht es nicht mehr nur um Zahlen der Studienabschlüsse, sondern um Individualdaten über Studienverläufe und -biographien.

Dies betrifft ausländische Studierende mindestens ebenso wie ihre deutschen Kommilitonen. Doch auch jenseits der Rechenschaftspflicht gegenüber der Öffentlichkeit kann ein Monitoring der internationalen Vollzeitstudierenden wichtige Hinweise für den Umgang mit dieser speziellen Zielgruppe sowie über Handlungsbedarfe, typische kritische Phasen oder Ursachen für Studienerfolg bzw. -misserfolg geben. Die Daten sind für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ebenso interessant wie für die Hochschul-, Wissenschafts- und Internationalisierungsforschung.

Im Seminar wird ein Überblick über wichtige Monitoringmaßnahmen gegeben und anhand von Praxisbeispielen Möglichkeiten und Grenzen des Monitorings internationaler Studierender vorgestellt.

Termin, Ort: 5.–6. November 2018, Bonn

Zielgruppe: alle an der Thematik Interessierten

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: 200,– Euro

Anmeldung: bis 2. Oktober 2018
unter www.daad-akademie.de

Modulzertifikat „Internationalisierung“



Kursangebot

Inhouse – Seminare und Trainings

Inhouse Seminare und Trainings

Nachfolgend finden Sie einige unserer Angebote für Inhouse-Seminare.

- **Interkulturelle Sensibilisierung für Angestellte der Hochschulverwaltung**
- **Lehre in der Fremdsprache (Basiskurs und Wahlmodule)**
- **Sprachkurse Englisch für**
 - die Wissenschaftskooperation
 - die Studierendensekretariate
 - die Personalreferate
 - die Prüfungsämter
 - die Studienberatungen
 - die Forschungsdezernate
 - die Lehrstuhl- und Fakultätssekretariate
 - das internationale Hochschulmarketing
 - die Dual Career Services und Welcome Center
 - die Angestellte der Hochschulverwaltung (verschiedene Niveau-Stufen)
 - die Berufungsverhandlungen

Sie finden unsere Angebote auch in unserem Inhouse-Faltblatt.

Ihre Ansprechpartner/innen für alle Inhouse-Seminare und Trainings erreichen Sie unter:

Tel.: +49 (228) 882-293,

E-Mail: inhouse@daad-akademie.de

Inhouse 2017/18

Englisch für die Hochschul- verwaltung



DA Internationale
DAAD
Akademie

kostenloser Download unter:
www.daad-akademie.de



Kursangebot
GATE-Germany
– Internationales
Hochschulmarketing

GATE // Germany

Internationales
Hochschulmarketing

Auch 2018 bietet GATE-Germany Seminare zu Fragen des internationalen Hochschulmarketings an, die von der internationalen DAAD-Akademie durchgeführt werden. Im diesjährigen Programm steht wieder eine breite Palette an Themen zur Auswahl:

- / **Informieren Sie** sich über digitale Trends und deren Einsatz für das internationale Hochschulmarketing.
- / **Lernen Sie**, internationale Studiengänge erfolgreich zu vermarkten.
- / **Erfahren Sie**, wie Sie Webinare und virtuelle Messen als Marketinginstrument einsetzen können.
- / **Optimieren Sie** Ihren Webauftritt durch effiziente Controlling-Maßnahmen.
- / u.v.m.

PROFESSIONELLES INTERNATIONALES HOCHSCHULMARKETING

GATE-Germany unterstützt Hochschulen dabei, sich mit ihren Studien- und Forschungsangeboten in ausgewählten Regionen zu präsentieren und zu positionieren.

NEBEN FORTBILDUNGEN BIETEN WIR DEN HOCHSCHULEN:

- / **Internationale Hochschulmessen**
Präsentation Ihrer Hochschule auf Rekrutierungs- und Netzwerkmessen weltweit
- / **Marketing Services**
Individuelle Leistungen zur Rekrutierung, zum Branding und zur Marktorientierung an über 70 Standorten: Bewerbungstests, Kurzstudien, Delegationsreisen, Adressrecherchen und Webinare
- / **Werben weltweit und Anzeigenschaltung**
Gezielte Bewerbung Ihrer Studiengänge im Ausland
- / **Bereitstellung von Marketingexpertise**
Regionale Studien als Grundlage Ihrer Marketingmaßnahmen, Webinare u.a.
- / **Kongresse und Konferenzen**
Bereitstellung von Expertenwissen und Vernetzungsmöglichkeiten

MITGLIED WERDEN

Mitgliedshochschulen von GATE-Germany können den Service und die Leistungen zu einem günstigen Preis nutzen. Mehr über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft und eine Liste aller Mitgliedshochschulen finden Sie unter www.gate-germany.de/mitgliedschaft

SIE WOLLEN MEHR ÜBER DEN SERVICE VON GATE-GERMANY ERFAHREN?

Auf unserer Website www.gate-germany.de können Sie sich einen Überblick über die breite Angebotspalette von GATE-Germany verschaffen.

KONTAKT

Christiane Schmeken, Leitung der Geschäftsstelle
E-Mail info@gate-germany.de
Telefon (0228) 882-188



GATE-Germany: Einführung in das internationale Hochschulmarketing Basiskurs

27.–28. Februar 2018

Fundierte Basiswissen für ein systematisches und zielgerichtetes internationales Hochschulmarketing

Deutsche Hochschulen stehen immer stärker in einem weltweiten Wettbewerb, um die bestgeeigneten internationalen Wissenschaftler, Studierenden und Kooperationspartner für sich zu gewinnen. Angesichts dessen wird ein professionelles Marketing immer wichtiger. Im Rahmen dieses Workshops werden Kenntnisse darüber vermittelt,

- wie eine systematische und abgestimmte Marketingplanung im internationalen Hochschulkontext erfolgt,
- welche Aktionsfelder im Hochschulmarketing besonders relevant sind (Marketingmix),
- worauf bei der Auswahl und dem Einsatz wichtiger Marketinginstrumente und -aktionen (u. a. Studien-, Forschungs- und Serviceangebote; Kommunikationsinstrumente und -botschaften; Vertriebskanäle und Marketingpartner; Gebühren und Stipendien; u. v. m.) zu achten ist.

Termin, Ort: 27.–28. Februar 2018, Bonn

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeiter im internationalen Hochschulmarketing, an Akademischen Auslandsämtern und in Fachbereichen deutscher Hochschulen sowie an Forschungseinrichtungen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: GATE-Germany-Mitglieder 250,– Euro, Nicht-Mitglieder 500,– Euro

Anmeldung: bis 15. Januar 2018
unter www.gate-germany.de



GATE-Germany: Herausforderungen und Erfolgsfaktoren im Online-Marketing

16.–17. Mai 2018

Die Kommunikationsinstrumente einer Hochschule zur Rekrutierung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler müssen hohen Ansprüchen genügen. Der Webauftritt soll nicht nur auf unterschiedlichen Endgeräten den gleichen positiven Eindruck vermitteln. Er muss auch eine hohe Usability aufweisen und von Suchmaschinen leicht gefunden und als wertvoll klassifiziert werden. Auch außerhalb der eigenen Website müssen die Inhalte gezielt dort platziert werden, wo internationale Studierende und Promovenden nach Informationen suchen. Dass Hochschulen in sozialen Medien vertreten sind, ist daher heutzutage selbstverständlich. Mit Facebook, Twitter, Instagram oder LinkedIn bieten sich vielfältige Möglichkeiten, Studierende anzusprechen. Diese Plattformen stellen Hochschulen jedoch auch vor schwierige Herausforderungen, denen sie für das Gelingen ihrer Kommunikations- und Marketingmaßnahmen gerecht werden müssen.

Der Workshop behandelt das Zusammenspiel von Webseite und Social Media im Online-Marketing und stellt Herausforderungen und Lösungsansätze vor. Ein besonderer Fokus liegt auf Suchmaschinenoptimierung und Suchmaschinenmarketing.

Termin, Ort: 16.–17. Mai 2018, Bonn

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeiter im internationalen Hochschulmarketing an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: GATE-Germany-Mitglieder 250,– Euro, Nicht-Mitglieder 500,– Euro

Anmeldung: bis 16. April 2018
unter www.gate-germany.de

GATE-Germany: Vermarktung internationaler Studiengänge

24.–25. Mai 2018

Mit der Zahl international mobil Studierender steigt zugleich auch das Angebot an attraktiven Studiengängen in einer Vielzahl von Gastländern.

Die Internationalität des Studienganges ist für ausländische Interessenten ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für einen Studienplatz. Deutsche Hochschulen bieten hierfür mit über 1.500 internationalen Studiengängen eine breite Auswahl. Um für diese Studienangebote die richtigen Bewerber aus dem Ausland zu finden, sollten Hochschulen individuelle Marketing- und Rekrutierungsstrategien entwickeln.

In dem GATE-Germany-Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie einen Plan für das internationale Marketing eines Studienganges erstellen, angefangen von der SWOT-Analyse über die Zielgruppen- und Zielländeranalyse und die Medienauswahl bis hin zur Budget- und Ergebniskontrolle. Dabei durchlaufen sie in praktischen Übungen die einzelnen Schritte zur Erstellung des Marketingplans.

Termin, Ort: 24.–25. Mai 2018, Bonn

Zielgruppe: Marketing- und Kommunikationsverantwortliche von neuen Master-Studiengängen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: GATE-Germany-Mitglieder 250,– Euro, Nicht-Mitglieder 500,– Euro

Informationen zur Mitgliedschaft:
www.gate-germany.de

Anmeldung: bis 26. April 2018
unter www.gate-germany.de

GATE-Germany: Webinare und virtuelle Messen im internationalen Hochschulmarketing

19.–20. September 2018

Webinare und virtuelle Messen sind innovative Instrumente des Hochschulmarketings, mit denen Hochschulen ihre Zielgruppen – potentielle Studierende – zeitgemäß ansprechen und mit vergleichsweise geringem Aufwand neue Märkte kennen lernen können. Webinare (als Online-Pendant zu Präsentationen) und virtuelle Messen (als Online-Pendant zu Messen) sind dabei kein Ersatz für die persönliche Begegnung auf Präsenzmessen; sie haben im Marketing-Mix der Hochschulen andere Funktionen.

Ziel des Workshops ist, Hochschulen zu unterstützen, die Möglichkeiten von Webinaren und virtuellen Messen optimal zu nutzen. Insbesondere Webinare sind leicht handhabbar, kostengünstig und können von Hochschulen auch selbst organisiert werden. Für welche Ziele lassen sich diese Formate nutzen (und für welche nicht)? Wie können sich Hochschulen durch Webinare und virtuelle Messen optimal präsentieren? Wie können Hochschulen Webinare individuell einsetzen, um Interessierte zu binden und BewerberInnen vorzubereiten?

Der Workshop wird sich praxisnah an den Bedürfnissen der teilnehmenden Hochschulen orientieren.

Termin, Ort: 19.–20. September 2018, Bonn

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeiter im internationalen Hochschulmarketing an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: GATE-Germany-Mitglieder 250,– Euro, Nicht-Mitglieder 500,– Euro

Anmeldung: bis 19. August 2018
unter www.gate-germany.de



GATE-Germany: Web Analytics und Web Controlling zur Steigerung der Sichtbarkeit der Hochschule

10.–11. Oktober 2018

Hochschulwebseite, Suchmaschinenoptimierung und Suchmaschinenmarketing, Werbung über Studiengangsportale, Social Media, E-Mail-Marketing: die Online-Aktivitäten von Hochschulen sind vielfältig und sollen unterschiedlichste Zielgruppen erreichen. Aber welche Maßnahmen und Kanäle erreichen viel(e) – und welche eher nicht?

Im Gegensatz zu „Offline-Kanälen“, bei denen der Erfolg oft nur schwer ermittelt werden kann, bieten sich im Online Marketing ausgezeichnete Möglichkeiten. Durch Key Performance Indicators (KPIs) wie Besuche, Seitenaufrufe und Konversionsraten zeigt sich, ob, in welchem Umfang und wie gut die Zielgruppen erreicht wurden. So kann die Hochschule auf Basis handfester Daten entscheiden, welche Marketingaktivitäten für sie sinnvoll und lohnend sind.

Neben einem Überblick über die gängigsten Messinstrumente von Online-Marketing Maßnahmen und deren Einsatz im Studierendenmarketing bietet der Workshop den Teilnehmern praktische Tipps und Raum für Erfahrungsaustausch.

Termin, Ort: 10.–11. Oktober 2018, Bonn

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeiter im internationalen Hochschulmarketing an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: GATE-Germany-Mitglieder 250,– Euro, Nicht-Mitglieder 500,– Euro

Anmeldung: bis 10. September 2018
unter www.gate-germany.de

GATE-Germany: Erfolgreiches internationales Hochschulmarketing mit geringem Budget

10.–11. Dezember 2018

Die finanziellen Mittel für das internationale Marketing sind an den meisten deutschen Hochschulen alles andere als üppig. Umso wichtiger ist die Frage, wie dieser begrenzte finanzielle Spielraum optimal genutzt werden kann.

Digitale Medien bieten viele Instrumente, die auch mit kleinem Budget und einer konkreten Marketingstrategie effektiv genutzt werden können. Websites können durch gute Konzepte und intensive Pflege des Contents optimiert, Zielgruppen durch Suchmaschinenoptimierung noch besser erreicht werden. Auch mit Social Media, Webinaren, Chats, E-Mail-Marketing oder Online-Broschüren können sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

In dem GATE-Germany-Workshop wird eine Methode für die strategische Planung vorgestellt sowie ein Überblick über verschiedene Marketinginstrumente und Einsatzmöglichkeiten gegeben. In Übungen wird die Anwendung durchgespielt und anhand von Beispielen dargestellt, wie durch crossmediale Verknüpfung effektive Kampagnen auch mit geringem Budget durchgeführt werden können.

Sprache: Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Termin, Ort: 10.–11. Dezember 2018, Berlin

Zielgruppe: Verantwortliche und Mitarbeiter im internationalen Hochschulmarketing an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmebeitrag: GATE-Germany-Mitglieder 250,– Euro, Nicht-Mitglieder 500,– Euro

Anmeldung: bis 11. November 2018
unter www.gate-germany.de/seminare

Das Modulzertifikat „Internationalisierung“

iDA – Kurse richten sich an unterschiedliche Zielgruppen, bedienen sich vielfältiger Methoden, erleichtern die Netzbildung, regen zur Reflexion der eigenen Arbeit an und verhelfen zum Erwerb von Kompetenzen für die Praxis der Internationalisierung. Darüber hinaus vermitteln viele der iDA-Seminare Hintergrundwissen, das wissenschaftlichen Standards genügt.

Der DAAD hat mit der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer eine Kooperation vereinbart, die es ermöglicht, ein Hochschulzertifikat für den Besuch von iDA-Kursen zu erwerben. Seit dem Sommersemester 2012 wird dort der berufsbegleitende Masterstudiengang „Wissenschaftsmanagement“ angeboten. Besonderes Gewicht für die eigene Profilbildung haben die Vertiefungsmodule des Studiengangs. Und eines von ihnen ist der Internationalisierung gewidmet. Es wurde gemeinsam mit dem DAAD erarbeitet und wird gemeinsam durchgeführt.

Das „Modulzertifikat Internationalisierung“ (7 ECTS) kann durch die Teilnahme an drei iDA-Seminaren und das Ablegen der Modulprüfung (Hausarbeit oder Portfolio) erworben werden. Verpflichtend ist der Kurs 35 „Einführung in die Internationalisierung für Wissenschaftsmanager“, zusätzlich müssen zwei weitere Kurse aus unterschiedlichen Themenbereichen besucht werden. Welche Kurse angerechnet werden können, ist in der Broschüre mit „Modulzertifikat Internationalisierung“ gekennzeichnet. Seminare, die ab 2012 besucht wurden, können angerechnet werden. Eine Anmeldung zur Modulprüfung der Universität Speyer ist jederzeit möglich. Sie erfolgt über die iDA, nachdem die erforderlichen Kurse besucht wurden. Nach der Anmeldung wird der Zugang zu vertiefenden Materialien auf der Lernplattform des Studiengangs frei geschaltet.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.daad-akademie.de/seminare-und-workshops/zertifikate**

M.P.A. Wissenschaftsmanagement

Das Modulzertifikat ist ein eigenständiger Leistungsnachweis, der die Karriereaussichten im Bereich „Internationalisierung“ verbessern kann. Es kann aber darüber hinaus der **Einstieg in ein Masterstudium sein**.

Der M.P.A. Studiengang Wissenschaftsmanagement an der Universität Speyer vermittelt das erforderliche Know-How, um wissenschaftliche Einrichtungen erfolgreich zu managen. Praxisrelevantes Managementwissen wird verknüpft mit Erkenntnissen aus der aktuellen Forschung über das Wissenschaftssystem.

Die Studieninhalte sind in Module gegliedert. Jedes von ihnen folgt dem Prinzip, akademische und berufspraktische Lehre zu kombinieren. Lehrende sind daher sowohl Wissenschaftler/innen als auch Führungskräfte aus Wissenschaftsadministration und Wirtschaft. Verpflichtend sind Basis- und Managementmodule, die im ersten Jahr belegt werden. Im dritten Semester können die Studierenden Schwerpunkte setzen, indem sie abgestimmt auf ihr Berufsfeld und ihre Interessen zwei von vier angebotenen Vertiefungsmodulen (z. B. „Internationalisierung“) auswählen. Ein Transfermodul sieht die Anwendung erworbenen Wissens auf ein Praxisproblem vor. Teil dieses Moduls ist eine Hospitation in einer Institution im In- oder Ausland. In der abschließenden Master-Thesis soll ein Problem aus einem Bereich des Wissenschaftsmanagements behandelt werden.

Ein erfolgreicher Studienabschluss berechtigt zur Promotion und ermöglicht den Zugang zum höheren Dienst.

Das Studium kann neben dem Beruf absolviert werden. Kurze Präsenzphasen in Speyer wechseln mit intensiven Phasen des Selbststudiums ab.

Ausführliche Informationen zum Studiengang finden Sie unter **www.wissenschaftsmanagement-speyer.de**

 Master of Public Administration (M.P.A.)
Wissenschaftsmanagement

Universität Speyer

Ihre Ansprechpartner/innen

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat S23 – Internationale DAAD-Akademie
Kennedyallee 50 · 53175 Bonn (Deutschland)

**Allgemeine Anfragen, Bestellung der aktuellen
Broschüre, unzustellbare Sendungen oder Adress-
änderungen bitte an:**

Fax: +49 (228) 882-444

E-Mail: info@daad-akademie.de

Lena von Eichborn

Leitung

E-Mail: info@daad-akademie.de

Ursula Bazoune

Tel.: +49 (228) 882-250

E-Mail: bazoune@daad.de

Jana Dalinger

Tel.: +49 (228) 882-635

E-Mail: dalinger@daad.de

Irina Demircan bis 30.9.2017

Tel.: +49 (228) 882-293

E-Mail: i.demircan@daad.de

Birgid Fehrenbach

Tel.: +49 (228) 882-639

E-Mail: fehrenbach@daad.de

Dorothee Lamielle

Tel.: +49 (228) 882-854

E-Mail: lamielle@daad.de

Sarah Perzborn

Tel.: +49 (228) 882-190

E-Mail: perzborn@daad.de

Liliane Pires-Pedro

Tel.: +49 (228) 882 8960

E-Mail: pires@daad.de

Sonderprogramm 2018 zur Begleitung geflüchteter Studierender



DA Internationale
DAAD
Akademie

Ansprechpartnerin für das Sonderprogramm:

Gladys Omete

Tel.: +49 (228) 882-599

E-Mail: omete@daad.de

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter

Veranstalter der Angebote der Internationalen DAAD-Akademie ist der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V., Veranstalter der GATE-Germany-Seminare ist die Geschäftsstelle des Hochschulkonsortiums GATE-Germany (beide im folgenden „Veranstalter“).

Die Anschriften lauten:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Internationale DAAD-Akademie
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)
bzw.

Geschäftsstelle des Hochschulkonsortiums
GATE-Germany im DAAD
Postfach 20 04 04, 53134 Bonn (Deutschland)

2. Anmeldung

Eine Anmeldung ist ausschließlich über die bereitgestellten Onlineformulare möglich. Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf die jeweils angegebene Personenzahl. Gehen mehr Anmeldungen ein als Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, wird eine Warteliste geführt und der betreffende Teilnehmer unverzüglich informiert.

Für die Teilnahme an den GATE-Germany-Seminaren und -Workshops gelten folgende gesonderte Bestimmungen: Teilnahmeberechtigt an den GATE-Germany-Workshops sind neben den Mitarbeitern der Mitgliedshochschulen und -einrichtungen von GATE-Germany auch Mitarbeiter von anderen gemeinnützigen, staatlich anerkannten Hochschulen und Einrichtungen mit Sitz in Deutschland. Die Seminare und Workshops werden Nicht-Mitgliedern in der Regel zu erhöhten – zumeist doppelten – Beiträgen angeboten. Ministerien der Länder und andere wissenschaftliche Förderorganisationen dürfen zu besonderen Konditionen teilnehmen.

Widerrufsrecht: Der Teilnehmer kann die Seminaranmeldung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Internationale DAAD-Akademie
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)

Ein fristgerechter Widerruf macht den Vertrag hinfällig.

3. Daten

3.1. Datenerhebung und -speicherung

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung seiner Daten. Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmerdaten obliegt ausschließlich dem DAAD und erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Teilnehmerdaten werden zu Abrechnungs- und Abwicklungszwecken in Form von Namen, Funktion, Abteilung, Institution, Telekommunikationsdaten und Adresse des Dienstsitzes bzw. Rechnungsanschrift gespeichert. Ferner werden im Sinne der optimalen inhaltlichen Vorbereitung der Referenten und des fachlichen Austauschs der Teilnehmer untereinander Name, Institution, Abteilung und E-Mail-Adresse im Rahmen der gebuchten Veranstaltung an die Referenten bzw. anderen Teilnehmer (geschlossener Personenkreis) weitergegeben.

3.2. Datennutzungserklärung

Die erhobenen Daten werden darüber hinaus zu Zwecken der Information über weitere Angebote der internationalen DAAD-Akademie genutzt, und zwar in Form des postalischen Versandes der jährlichen Programmbroschüre sowie elektronischer Mailings für einzelne Fortbildungsveranstaltungen. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, die Einwilligung in die v. g. Datennutzung jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise gegenüber dem DAAD zu widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Internationale DAAD-Akademie
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)

Bestellt der Teilnehmer bei der Seminaranmeldung eine Zimmerreservierung und wird diese durch die iDA koordiniert, werden die für die Rechnungsstellung notwendigen Teilnehmerdaten zur weiteren Abwicklung von iDA an die Tagungsstätte weitergeleitet.

4. Zahlung der Teilnahmebeiträge

Nach erfolgter Anmeldung verschickt der Veranstalter Anmeldebestätigungen sowie weitere notwendige Informationen. Mit der Anmeldebestätigung kommt zwischen den Parteien ein Vertrag zustande. Diesem Schreiben liegt in der Regel eine Rechnung bei. Bei Zahlungen sind die in der Rechnung ausgewiesenen Fristen und Hinweise zwingend zu beachten. Zahlungen sind nur per Überweisung möglich.

Zahlungen erfolgen auf folgendes Konto:
Deutscher Akademischer Austauschdienst
Commerzbank
SWIFT-BIC: DRESDEFF370
IBAN: DE 28 3708 0040 0208 5185 00

USt.-IdNr.: DE 122276332

5. Rücktritt

5.1. Vertretung

Die Teilnahmeberechtigung kann jederzeit auf einen schriftlich zu benennenden Vertreter übertragen werden. Dem Teilnehmer entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

5.2. Stornierung

Die Stornierung bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung ist kostenfrei. Sie hat grundsätzlich schriftlich zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist wird bei Rücktritt oder Nichterscheinen eines angemeldeten Teilnehmers der volle Teilnahmebeitrag fällig.

5.3. Persönliche Verhinderung, höhere Gewalt

Kann ein Teilnehmer aus persönlichen Gründen (z.B. Krankheit) oder aus Gründen von höherer Gewalt (z.B. Wetterverhältnisse) nicht an der Veranstaltung teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Teilnahmebeitrages. Weitergehende Haftungs- oder Schadenersatzansprüche sind ebenfalls ausgeschlossen.

6. Absage von Veranstaltungen

Bei Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird der volle Teilnahmebeitrag erstattet. Weitergehende Haftungs- oder Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

7. Änderungsvorbehalte

Der Veranstalter behält sich Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor. Ebenfalls unter Vorbehalt stehen notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen vor oder während der Veranstaltung, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern.

8. Anreise / Übernachtung / Zimmerreservierung

Anreise und Übernachtung sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten. Bei Ausnahmen von dieser Regel wird in der Veranstaltungsankündigung gesondert auf diesen Punkt hingewiesen. Buchung und Abrechnung sind durch den Teilnehmer selbst vorzunehmen. Stehen laut Veranstaltungsankündigung (in der Regel zeitlich befristete) Zimmerkontingente zu Sonderpreisen bereit, ist bei der Zimmerbuchung durch den Teilnehmer die jeweilige Veranstaltung anzugeben. An- und Abreise sind so zu planen, dass ein störungsfreier Ablauf der Veranstaltung gewährleistet ist.

9. Leistungsumfang

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, die Teilnahme an der Veranstaltung, die Veranstaltungsunterlagen sowie die Pausengetränke und Pausenverpflegung. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet nicht das Mittag- oder Abendessen.

10. Arbeitsmaterialien

Die Seminarunterlagen stellen wir den Teilnehmern der einzelnen Kurse in digitaler Form zur Verfügung. Der jeweilige Link zu den Materialien wird 4 Wochen nach Seminarende wieder gelöscht. Nach diesem Termin können wir die Unterlagen leider nicht mehr zur Verfügung stellen. Das schriftliche Arbeitsmaterial zu den Veranstaltungen ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne Einwilligung des Veranstalters oder des Urhebers vervielfältigt oder verbreitet werden.

11. Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme an den Veranstaltungen wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, soweit vereinbar, Bonn.

Bonn, den 22. August 2017



A series of horizontal lines for writing, consisting of 28 lines.

Kontakt: DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Internationale DAAD-Akademie
Kennedyallee 50 · 53175 Bonn (Deutschland)

Leitung: Lena von Eichborn
E-Mail: info@daad-akademie.de

Informationen und Kursprogramm:

www.daad-akademie.de

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

G/ATE //

Germany
Internationales
Hochschulmarketing



www.daad-akademie.de/seminare-und-workshops